



Gaggenauer Woche

Nr. 45/2022 10. November 2022

48. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: Orchester Hohnerklang Trossingen

Konzert Harmonika-Vereinigung Gaggenau – Orchester Hohnerklang, Sa., 12.11. 19.30 Uhr, Jahnhalle



Foto: Landesszentrale für politische Bildung Ba-Wi

Zusammen geht's besser!
SÜDWESTSTAAT

Vortrag 70 Jahre Baden-Württemberg Do., 10.11. 19 Uhr, kath. Gemeindehaus Bad Rotenfels

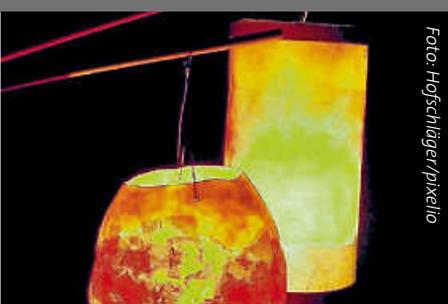


Foto: Hofschlänger/pixelio

St. Martin am 11. November



Foto: Reinhold Bauer

**DAS
ABSCHIEDS-
KONZERT**

Fr. 25.11. & Sa. 26.11
Broken Heart

a tribute to Willy DeVille

Klag-Bühne, 20 Uhr

Veranstalter: Kulturamt, Tickets auch bei Buchhandlung Bücherwurm

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810
oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienst-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 12./ Sonntag, 13. November

Praxis Gommel,
Am Hainbuchenweg 2, Durmersheim, 07245 805785

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 12. November

Schwarzwald Vital Apotheke,
Bismarckstraße 53, Gaggenau 07225 917690

Sonntag, 13. November

Löwen-Apotheke,
Igelbachstraße 3, Gernsbach, 07224 3397

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus	07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes	
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos	0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr	0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!	

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

Frauen Selbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis

21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel.: 07225 970165 oder 07224 68324, www.kompass-gruppe.de

In weiteren Straßen gilt jetzt Tempo 30 – in der August-Schneider-Straße von 20 Uhr bis 6 Uhr

Ausführlich und kontrovers diskutiert wurde am Montagabend im Gaggenauer Gemeinderat die Einführung von Tempo 30 in verschiedenen Straßen, insbesondere im Bereich der August-Schneider-Straße.

Im Rahmen der Erstellung des Mobilitätskonzeptes war ein Punkt, dass es in Gaggenau nach wie vor unterschiedliche Geschwindigkeitsregeln auf Nebenstraßen gibt. So wurde empfohlen, mit Ausnahme der Bismarckstraße alle nicht klassifizierten Straßen mit 30 Stundenkilometern auszuschildern. Ziel ist es, eine einheitliche Verkehrssituation in Gaggenau zu erreichen. Hinzu kommen bei verkehrsmäßig stärker belasteten Straßen Aspekte des Lärmschutzes für die Anwohner. Auf dieser Basis hat sich die Arbeitsgruppe Mobilität, der Mitglieder des Gemeinderates und Vertreter von Polizei, ADFC und dem Arbeitskreis Umwelt angehören, intensiv mit dem Thema Geschwindigkeitsreduzierungen beschäftigt. Sie empfahl dem Gemeinderat einstimmig, in der August-Schneider-Straße zwischen Schillerstraße und



Zwischen 20 Uhr und 6 Uhr gilt in der August-Schneider-Straße künftig Tempo 30.
Foto: Stadt Gaggenau

Friedrich-Ebert-Straße, in der Beethovenstraße, in der Daimler-Benz-Straße sowie in der Kniebisstraße die Geschwindigkeit auf 30 Stundenkilometer zu beschränken. Die Daimler-Benz-Straße und die Kniebisstraße sollen in die bestehenden 30-er Zonen integriert werden.

In der Kniebisstraße soll zudem geprüft werden, wie der Verkehrsfluss durch Änderung der Parkierungssituation verbessert werden kann. Die Beethovenstraße wird vorfahrtsberechtigter Straße bleiben und nur eine reine Geschwindigkeitsbegrenzung erhalten. Ebenso verhält es sich bei der August-Schneider-

Straße. Mit knapper Mehrheit folgte der Gemeinderat dem Verwaltungsvorschlag, dass in der August-Schneider-Straße nur zwischen 20 Uhr und 6 Uhr die Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 Stundenkilometern festgelegt werden soll.

Zusätzlich sollen in einem ersten Schritt mit Markierungen und Aufdübelelementen probeweise Fahrbahneinengungen und -Verschwenkungen aufgebracht werden, die den Verkehr verlangsamen sollen. Bewähren sich die Maßnahmen, werden sie auch baulich umgesetzt. Gleichzeitig sollen deutlich mehr Kontrollen

durchgeführt werden, gerade auch mit Blick auf die an dieser Straße bestehenden Probleme durch Poser und Raser. Die Verwaltung versucht derzeit einen Anhänger für Geschwindigkeitsmessungen anzumieten. Auch mit dem Thema Geschwindigkeitsbeschränkungen auf Durchgangsstraßen hat sich am Montagabend der Gemeinderat beschäftigt. Dabei wurde die Verwaltung beauftragt, dass alle Straßen, die eine Verkehrsbelastung von 5.000 Fahrzeugen am Tag überschreiten und noch nicht mit Tempo 30 ausgewiesen wurden, in den Lärmaktionsplan aufgenommen werden.

Dies betrifft folgende Straßen: Badener Straße, Ebersteinstraße, Hauptstraße, Luisenstraße, Michelbacherstraße, Murgtalstraße, Schillerstraße, Gaggenauer Straße (Ortseingang bis Tempo 30) und die Moosbronner Straße. Im Rahmen der Lärmaktionsplanung wird dann aufgrund der Ergebnisse entschieden, ob Geschwindigkeitsreduzierungen aus Lärmschutzgründen erforderlich und angebracht sind.

Einrichtung von Hol- und Bringzonen beim Kindergarten St. Marien

Die Stadtverwaltung Gaggenau richtet aktuell eine Hol- und Bringzone für den Kindergarten St. Marien ein, durch die es Änderungen in der Verkehrsführung geben wird.

Dadurch soll die Sicherheit für die Kindergartenkinder erhöht werden.

Die Hol- und Bringzone wird ab **14. November** in der Jahn-

straße neben dem Kindergartengebäude eingerichtet sein. Vier Stellplätze werden im markierten Bereich zur Verfügung gestellt, auf denen in der Zeit von Montag bis Freitag zwischen 7.30 und 9.30 Uhr sowie zwischen 12.30 und 14.30 Uhr jeweils 15 Minuten lang geparkt werden darf. Die Parkplätze auf der gegenüberliegenden Straßenseite bleiben in unveränderter Form

bestehen. Dauerparken in der Hol- und Bringzone ist nicht erlaubt.

Das Befahren der Jahnstraße zwischen Wiß- und Waldstraße wird dann nur noch aus einer Richtung möglich sein und ist entsprechend als Einbahnstraße ausgeschildert. Die Anwohner im Bereich des Kindergartens werden von der Stadtverwaltung informiert.



Die Markierungen für die Parkplätze sind schon fertig, die Beschilderung wird in den nächsten Tagen montiert. Foto: Stadt Gaggenau

Peter Seiser neuer stellvertretender Abteilungskommandant in Bad Rotenfels

Der Gemeinderat stimmte am Montagabend der Wahl von Hauptfeuerwehrmann Peter Seiser zum neuen stellvertretenden Abteilungskommandanten zu. Sein Vorgänger in diesem Amt, Löschmeister Mirco Rothenberger, hatte

aus persönlichen Gründen um eine vorzeitige Beendigung seiner Amtszeit gebeten. Die Wahl von Seiser war von der Abteilung einstimmig erfolgt und wurde nun auch einstimmig vom Gemeinderat bestätigt.

St. Martin in Gaggenau

Für Kinder ist der Martinsumzug immer ein besonderes Erlebnis. Nachfolgend sind alle öffentlichen Veranstaltungen am Freitag, 11. November, aufgeführt, bei denen Familien mit ihren Laternen mitlaufen können. Es wird empfohlen auf offene Feuer in den Laternen zu verzichten.

Michelbach

Um 17.30 Uhr, findet in der Kirche in Michelbach ein Wortgottesdienst statt. Im Anschluss daran gibt es in Kooperation mit dem Kindergarten St. Michael und der Maskengruppe „Michelbacher Wilderer“ einen kleinen Martinsumzug zum „Farrenstall“.

Oberweier

Mit einem Gottesdienst beginnt um 17 Uhr auch in Oberweier die Martinsfeier. Bei gutem Wetter folgt im Anschluss ein Laternenumzug durch den Ort. Der Umzug wird durch den Musikverein Oberweier musikalisch umrahmt und endet in der Festhalle. Dort wird durch die Eltern des städtischen Kindergartens für das leibliche Wohl gesorgt.

Ottenau

Die St. Martinsfeier beginnt um 17 Uhr mit einer Feier in der Kirche St. Jodok. Im Anschluss daran, gegen 17.30 Uhr, führt der Laternenumzug, begleitet von der Freiwilligen Feuerwehr Ottenau und dem Musikverein Ottenau, von der Kirche aus zur Merkurschule. Im Schulhof wird der Musikverein beim Martinsfeuer einige Lieder spielen und anschließend ein kleines Platzkonzert geben. Auch in diesem Jahr wird das Jugendrotkreuz Ottenau dabei sein und Kinderpunsch, Glühwein und andere Getränke, sowie heiße Würste und Brezeln verkaufen. Der Förderverein der Merkurschule bietet Waffeln an.

Sulzbach

Um 17.30 Uhr startet am oberen Schulhaus in der Straußgasse ein Martinsumzug. Kindergarten- und Grundschulkinder ziehen von dort aus mit ihren Laternen los. Die Route führt durch die Dorfstraße, Ottenauer Straße, Neue Straße, Hirschgasse und wieder zurück über Dorfstraße und Straußgasse zum Platz vor



Sankt Martin (André Weber) mit den „Legionären“ Pia Maier-Theisen (rechts) und Karina Weber und mit „Bettler“ Oliver Maier.
Foto: Thomas Senger

dem Vereinsheim. Die Eltern der 3. und 4. Klasse sorgen dort fürs leibliche Wohl. Wer ein Heißgetränk genießen möchte, muss selbst eine Tasse oder einen Becher mitbringen. Bereichert wird auch in diesem Jahr der Umzug von einer Begegnung mit St. Martin hoch zu Ross und dem Bettelsmann an der Kreuzung Ottenauer Straße/ Neue Straße. Die Jugendkapelle des Musikvereins umrahmt den Umzug mit traditionellen Liedern.

Selbach

Der Kindergarten St. Nikolaus gestaltet gemeinsam mit der Ebersteingrundschule um 17

Uhr einen Gottesdienst. Anschließend gibt es einen Martinsumzug über die Brunnenstraße und die Erlengasse zur Ebersteingrundschule, begleitet vom St. Martinspferd und Reiter. Ab etwa 18 Uhr gibt es dort ein Martinsfeuer mit Verkauf von Brezeln, Würsten, Glühwein und Punsch.

Hörden

In Hörden findet der Martinsumzug um 18 Uhr statt. Der Umzug ist eine interne Kindergartenveranstaltung. Die letzte Etappe führt zur Freiwilligen Feuerwehr Hörden, wo ein öffentliches Martinsfeuer stattfindet.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online:

Wie stehen Sie zu Geschwin-

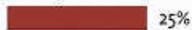
digkeitsbeschränkungen?

Stimmen Sie jetzt ab.

Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Am Sonntag ist Kunsthandwerkermarkt und verkaufsoffener Sonntag. Sind Sie mit dabei?

Ja auf jeden Fall. Ich freue mich auf das Angebot.



Wir nutzen den Tag als Familienausflug, gemeinsam einkaufen und bummeln.



Mich interessiert vor allem der Kunsthandwerkermarkt.



Ich gehe nicht zum verkaufsoffenen Sonntag.



Verkaufsoffene Sonntage sind nicht notwendig.



Verkaufsoffene Sonntage sollen auch in Zukunft stattfinden.



Sonstiges.



Foto: Stadt Gaggenau

Weihnachtsbäume schmücken in Gaggenau

Auch in diesem Jahr werden zahlreiche kleine Tannenbäume in der Gaggenauer Innenstadt aufgestellt.

In diesem Jahr werden diese nicht mit Lichterketten bestückt. Stattdessen können sich Kindergärten, Schulklassen oder auch Gruppen kreativ ausprobieren und die Innenstadt weihnachtlich mitgestalten. Dass einzelne Bäume von Gruppen geschmückt werden, gab es in der Vergangenheit immer wieder. Die kleinen Bäume mit einer Größe von etwa 2,5 Metern werden in der Woche vor dem ersten Advent aufgestellt und können dann nach und nach geschmückt werden.

Kontakt für diese Aktion ist das City Management unter Telefon 07225 962 661 oder unter wirtschaftsfoerderung@gaggenau.de.



Die Weihnachtsbäume sollen dieses Jahr einfach schön geschmückt und gestaltet werden.
Foto: Stadt Gaggenau



Folgen auch Sie uns auf Instagram:
www.gaggenau.de/instagram



Kunsthändlermarkt, Familiensonntag und verkaufsoffener Sonntag waren ein voller Erfolg

Fotos: Stadt Gaggenau

Eine entspannte Atmosphäre herrschte am vergangenen Sonntag in der Gaggenauer Innenstadt und sogar die Sonne ließ sich des Öfteren blicken. Neben dem Familiensonntag in der Stadtbibliothek mit Programm und Bastelaktionen zum diesjährigen Stadtjubiläum gab es großen Andrang an den Kunsthandwerkerständen am Marktplatz und in der Fußgängerzone. Das

Angebot reichte von Kunstobjekten aus Holz, Papier, Wolle bis hin zu dekorativem Weihnachtsschmuck. Reges Treiben herrschte auch bei den Einzelhändlern ab Mittag, in der Gastronomie und beim Sorptomist-Basar, bei dem es viel zu entdecken gab. Das vielfältige Angebot der vier Veranstaltungen hatte dieses Jahr auch wieder zahlreiche Besucher aus der Region angelockt.



Welches Holzbrettchen darf es denn sein?



Dekoratives aus Holz für Weihnachten.



In der Stadtbibliothek trat das Acoustic-Duo Lilly & Lina auf.



Auch allerlei Leckereien wurden angeboten.



Papierkarten und Bilder aus Künstlerhand.



Kreatives aus Wolle.

Vollsperrung Wirtschaftsweg wegen Sanierung zwischen Waldfriedhof und Abzweigung Schützengasse in Sulzbach

Wie in den vergangenen Jahren auch, erfolgt in diesem Jahr wieder die Ertüchtigung eines Teilstückes des Verbindungsweges zwischen dem Waldfriedhof in Gaggenau und der Abzweigung Schützengasse in Sulzbach.

Hierzu wird der Wirtschaftsweg für voraussichtlich zwei Tage voll gesperrt. Geplant sind die Bauarbeiten im Zeitraum von Donnerstag, **17. November bis voraussichtlich Montag, 21. November**. Die Tiefbaumaßnahmen sind ab-

hängig von trockenen Witterungsverhältnissen.

Eine Umleitungsstrecke ist nicht vorhanden, Verkehrsteilnehmer werden gebeten, den Weg über Gaggenau zu nehmen.

Die Stadtverwaltung bittet alle Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Behinderungen.

Infos über die städtische Tiefbauabteilung bei Klemens Glaser unter Tel. 07225 962 562.

Herbstlaub richtig entsorgen

Der Herbst hat Einzug gehalten und die Bäume verlieren ihre bunten Blätter, die auch den Boden bedecken. Auf Gehwegen können diese aber zur Gefahr für Fußgänger werden. Deshalb gilt im Herbst wie auch im Winter eine Räumpflicht.



Laub aufsammeln und am Gartenabfallplatz entsorgen.

Foto: VZ NRW/adpic

Nach der städtischen „Räum- und Streupflichtsatzung“ sind Straßenanlieger verpflichtet, innerhalb der geschlossenen Ortslage Gehwege und weitere öffentliche Flächen nach Maßgabe der Satzung ganzjährig von Laub und Dreck zu reinigen, bei Schneefall zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen. Ist kein Gehweg vorhanden, müssen die Angrenzer Straßen, Wege und Treppenanlagen auf einer Breite von bis zu einem Meter ab der Grund-

stücksgrenze ebenso reinigen. Die Verpflichtung trifft auch Grundstückseigentümer von unbebauten Grundstücken innerhalb der geschlossenen Ortslage. Auch wenn sich zwischen privatem Grundstück und Straße unbebaute Flächen befinden, sind die Anlieger zur Reinigung verpflichtet, wenn der Abstand zwischen Grund-

stücksgrenze und Straße unter zehn Meter liegt. Gehwege müssen werktags bis 7 Uhr, samstags bis 8 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen bis 9 Uhr geräumt und bestreut sein. Des Weiteren erinnert die Stadtverwaltung daran, dass auch angrenzende Wege oder Treppenanlagen im gleichen Umfang zum „Einsatzgebiet gehören“.

Hier sollte auch auf den Rückschnitt geachtet werden, damit Hecken und Sträucher nicht den Durchgang oder die Sicht behindern.

Es sei sehr erfreulich, dass viele Bürger beim Kehren der Straße den Wildwuchs auch gleich mitentfernen, lobt die Stadtverwaltung. Mit dem Sauberhalten der Gehwege kann somit jeder Bürger einen kleinen Beitrag dazu leisten, dass sich alle Bürger in Gaggenau wohlfühlen und sicher auf den Wegen und Straßen unterwegs sein können. Vorsorglich weist die Stadt darauf hin, dass Rückschnitt, Laub und Kehricht ordnungsgemäß zu beseitigen ist und an allen Gartenabfallplätzen der Stadt Gaggenau zu den üblichen Öffnungszeiten abgegeben werden kann.

Gedenkfeiern am Volkstrauertag in Gaggenau und den Stadtteilen

Für die Kernstadt Gaggenau mit den Stadtteilen Ottenau und Bad Rotenfels findet die Gedenkstunde anlässlich des Volkstrauertages am Sonntag, 13. November um 11 Uhr, auf dem Friedhof in Bad Rotenfels statt.

Die Gedenkfeier wird umrahmt vom Gesangverein „Frohsinn Bad Rotenfels“ und dem „Musikverein Bad Rotenfels“. Die Ansprache hält Oberbürgermeister Christof Florus.

Im Stadtteil **Freiolsheim** findet am Sonntag im Anschluss an den Gottesdienst in der Wallfahrtskirche „Maria Hilf“ in Moosbronn eine Gedenkfeier statt. Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr. An dieser Gedenkfeier wirkt der Musikverein „Harmonie“ Freiolsheim mit. Es spricht die stellvertretende Ortsvorsteherin Heide Glassetter.

Im Stadtteil **Oberweier** findet am Volkstrauertag um 10.15 Uhr

eine Gedenkfeier auf dem Friedhof statt. Diese wird vom Gesangverein „Eintracht Oberweier 1878“ umrahmt. Das Gedenken hält Ortsvorsteher Michael Barth.

Im Stadtteil **Michelbach** findet an diesem Feiertag um 10.30 Uhr eine Gedenkfeier auf dem Friedhof statt. Die Gestaltung übernehmen der „Musikverein Michelbach“ und Ortsvorsteher Ralf Jungfermann.

Gerade in der aktuellen Zeit, in der weltweit Kriege stattfinden, ist das Gedenken an die Toten und Opfer umso wichtiger. Die Bevölkerung ist in allen Orten zur Teilnahme an den Gedenkfeiern eingeladen.

In den Stadtteilen Hörden, Sulzbach und Selbach sind stille Kranzniederlegungen durch die Ortsvorsteherinnen sowie den Ortsvorsteher vorgesehen.

Veranstaltungen vom 10. bis 20. November

Donnerstag, 10. November
11 bis 18 Uhr, **Donnerstagsmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau. Weitere Marktschicker willkommen.

Freitag, 11. November
17 Uhr, **Martinsumzüge**: siehe gesonderte Übersicht
19 Uhr, **Das Lied vom Honig – Lesung mit Musik**, Musikschule Gaggenau, Veranstalter: Stadtbibliothek und Musikschule Gaggenau

Samstag, 12. November
7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau
19 Uhr, Einlass 18.30 Uhr, **Bezirkskonzert mit Orchester Hohnerklang**, Jahnhalle, Veranstalter: Harmonika-Vereinigung Gaggenau

Samstag, 12. November und Sonntag, 13. November
Sa. 14 bis 18 Uhr, So. 10 bis 16 Uhr, **Lokalschau Kleintiere**, Festhalle Bad Rotenfels, Veranstalter: Kleintierzuchtverein 1909 Bad Rotenfels-Gaggenau

Dienstag, 15. November
15 Uhr, **Lauschelieder – Drachenkind**, Jahnhalle, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

Mittwoch, 16. November
7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau

Donnerstag, 17. November
11 bis 18 Uhr, **Donnerstagsmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau. Weitere Marktschicker willkommen.
20 Uhr, **Patrick Salmen – Im Regenbogen der guten Laune**

bin ich das Beige, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstabühnen
20 Uhr, **Das Große Vulkan-Abenteuer – Multivision mit Dr. Heiko Beyer**, Jahnhalle, Veranstalter: Kulturring Gaggenau

Samstag, 19. November
7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau
20 Uhr, **Matthias Jung - Erziehungsstatus: Kompliziert! - Pubertät im Anmarsch**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstabühnen

Sonntag, 20. November
17 Uhr, **Konzert Raschèr Academy Orchestra**, kath. Kirche St. Marien, Bismarckstr. 51, Veranstalter: Kulturring Gaggenau



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Samstag, 19. November und Sonntag, 20. November
Sa., 14 bis 18.30 Uhr, So., 11 bis 18 Uhr, **Adventsmarkt im Hirtenhaus**, Hirtenhaus Michelbach, Veranstalter: Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

Großer Bücherflohmarkt mit Literatur zum Minipreis in der Stadtbibliothek bis 12. November.



Neue Fahrbahndecke in der Baden-Badener Straße: die Sanierungsarbeiten der Fahrbahn und einige Restarbeiten werden voraussichtlich bis Freitagabend, 11. November abgeschlossen sein, um die Straße danach wieder für den Verkehr freizugeben.
Foto: Stadt Gaggenau

Blut spenden beim DRK am 17. November

Blut ist nicht künstlich herstellbar und wird täglich dringend benötigt. Eine Blutspende dauert zehn Minuten und rettet bis zu drei Leben. Aktuell wird jeder Lebensretter gebraucht. Das DRK bittet dringend zur Blutspende.

Der nächste Blutspendetermin findet am **Donnerstag, 17. November von 13.30 bis 19.30 Uhr** in der Festhalle in Bad Rotenfels statt.

Aufgrund der begrenzten Haltbarkeit ist es wichtig, dass kontinuierlich genügend Blutspenden zur Verfügung stehen. Sollten gewünschte Terminzeiten bereits ausge-

bucht sein, ist das leider kein Zeichen der Entwarnung. Spender werden gebeten, auf die nächstmögliche Terminoption auszuweichen. Selbst wenn sich diese aufgrund des Angebots oder persönlicher Pläne erst in ein paar Tagen ergibt.

Alle Termine sowie eventuelle Änderungen, aktuelle Maßnahmen und Informationen rund um das Thema Blutspende in Zeiten von Corona erhalten Interessierte telefonisch durch die kostenlose Service-Hotline 0800 1194911 oder online unter www.blutspende.de/corona

Deutsches Rotes Kreuz
DRK-Blutspendedienst
Baden-Württemberg | Hessen
gemeinnützige GmbH



Foto: DRK Baden-Württemberg Hessen

Radeln für die Region – 10.000 Euro für 19 Vereine

Zum dritten Mal hat die Volksbank pur die Tour de Gaggenau unter das Motto „Volksbank-Radeln für die Region“ gestellt. Dieses Mal hatten sich so viele Radler auf den Sattel geschwungen, wie schon lange nicht.

Am letzten Sonntag der Sommerferien machten sich dieses Jahr rund 800 Radfahrer auf den vom Gaggenauer Jugendrotkreuz ausgearbeiteten Rundkurs. Alle Teilnehmer konnten auf ihrer Streckenkarte einen von 19 Vereinen ankreuzen und für ihn radeln. Proportional zur Größe des Unterstützerteams erhielten die Vereine nun im Nachgang der Tour eine Spende. Insgesamt hat das Unternehmen 10.000 Euro übergeben.

Die größte Schar an Radlern konnte der Turnverein Michelbach mobilisieren: 74 Frauen, Männer und Kinder fuhrten für den Verein und beschernten ihm damit eine Spende in Höhe von 1.150 Euro. Denkbar knapp ging es auf den Plätzen zwei und drei zu: Für die Tennisabteilung des Turner-

bunds Gaggenau traten 69 Unterstützer in die Pedale, was zu einer Spende von 1.100 Euro geführt hat. Die Panthers Gaggenau hatten nur einen Unterstützer weniger und konnten sich über 1.000 Euro freuen. Die weiteren Plätze belegten der Turnerbund Bad Rotenfels, der Musikverein Harmonie Ottenau, der Förderverein der Grundschule Selbach, der Turnverein Sulzbach, der Harmonikspielring Bad Rotenfels, die Narrenzunft Hörden, die Sängervereinigung Ottenau, der Turnverein Hörden, der Verein Lebenswertes Murgtal, der Musikverein Bad Rotenfels, der Schachclub Ottenau, der Förderverein der Erich-Kästner-Schule, die GroKaGe Gaggenau, der Musikverein Michelbach, der Musikverein und Blasorchester Hörden und der Michelbacher Fasent-Verein „Die Schäger“. Alle erhielten Spenden in Höhe zwischen 200 und 960 Euro. Die Tour de Gaggenau wird seit mehr als drei Jahrzehnten gemeinsam von der Volksbank und dem DRK Gaggenau organisiert.



Foto: Markus Gernsbeck

Rathaus zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen

Das Rathaus bleibt aus Energiespargründen nach den Weihnachtsfeiertagen bis zum Jahreswechsel von

Dienstag, 27. Dezember bis Freitag, 30. Dezember geschlossen. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.



Tour de France 2023 startet in Annemasse

Für Annemasse und den Bürgermeister Christian Dupessey war der 27. Oktober ein besonderer Tag der Freude, als Christian Prudhomme (Direktor Tour de France) im Pariser Palais des Congrès die Etappen der kommenden Tour de France vorstellte.

Zum zweiten Mal wurde die Gaggenauer Partnerstadt auserkoren, einer der 21 Start-Orte der insgesamt 3.404 km langen „Grande Boucle“ zu sein. Bereits 2004 hatte Annemasse die Ehre, Gastgeber dieses medien- und publikumswirksamen Sportereignisses zu sein. Eröffnet wird die Tour am 1. Juli in Bilbao im spanischen Baskenland.

Die vierzehnte Etappe wird am 15. Juli 2023 in der Gaggenauer Partnerstadt gestartet und führt über Boège, Saint-Jeoire, Tanninges und Samoens nach Morzine Les Portes du Soleil. Dazwischen liegen 152 km mit 4.100 Höhenmetern und 4 Bergprüfungen an vier Pässen mit Steigungen von bis zu 8,5 Prozent. Damit ist die Strecke eine der härtesten Etappen der kommenden Tour.

Wer am 23. Juli 2023 als Erster die Ziellinie auf der Champs-Élysées in Paris überquert, darf sich nach den erlittenen Strapazen auf ein Preisgeld in Höhe von 500.000 Euro freuen.

Ehrung der „Sportler des Jahres“ am 27. November in der Jahnhalle

Der Sportausschuss der Stadt Gaggenau wird in diesem Jahr wieder am Sonntag, 27. November um 11 Uhr die erfolgreichsten Sportler des Jahres sowie verdiente Vereinsmitglieder ehren.

In diesem Jahr stehen über 150 Sportler und Mitarbeiter auf der Ehrungsliste. Vier Sportler insgesamt bekommen eine Ehrung in Gold. Insgesamt neun Mitarbeiter werden für den ehrenamtlichen Einsatz in einem Zeitraum von über 30, 40 Jahre oder sogar 50 Jahren mit Gold geehrt, außerdem stehen bei den Mitarbeitern noch eine Reihe von Ehrungen in Silber

und Bronze auf dem Programm. Umrahmt werden diese Ehrungen von der Verleihung der Jugendförderpreise durch Stefan Hauer (Personalleiter Protektorwerke). Die Firma Protektor unterstützt den Sportausschuss als Sponsor für vorbildliche Jugendarbeit in den Vereinen. Als Abschluss und Höhepunkt der Sportler-ehrerung steht dann noch die Übergabe des Hanns-Spitschan-Preises an eine herausragende Persönlichkeit des Sports in Gaggenau auf dem Programm. Die Veranstaltung wird mit mehreren Showeinlagen der Sportvereinigung Ottenau aufgelockert.

98. Ordentliche Mitgliederversammlung der Gaggenauer Heimstätten-Genossenschaft eG

Die Gaggenauer Heimstätten-Genossenschaft eG lädt am Donnerstag, 24. November um 18 Uhr in der Jahnhalle zur ordentlichen Mitgliederversammlung. Die Tagesordnungspunkte sind der Bericht des Vorstandes und Erläuterung des Jahresabschlusses

2021 mit Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht des Aufsichtsrates, der Bericht über die gesetzliche Prüfung des Jahresabschlusses 2021, die Genehmigung des Jahresabschlusses 2021, die Verteilung des Reingewinns des Geschäftsjahres 2021, die

Ergänzungswahl zum Aufsichtsrat und die Behandlung eingegangener Einträge gemäß § 30 Abs. 4. Anträge, über die Beschluss zu fassen sind, müssen in der vorgeschriebenen Weise gemäß § 30 Abs. 5 der Satzung beim Vorstand schriftlich eingereicht wer-

den. Die Bilanz neben Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang können dem Geschäftsbericht entnommen werden. Sofern die Corona-Vorschriften es zulassen, kann nach der Versammlung wieder ein Imbiss angeboten werden.

Betrüger melden sich vermehrt über WhatsApp

„Mama, mein Handy ist kaputt!“ – Derzeit mehren sich Fälle, in denen Betrüger per WhatsApp in dieser und ähnlicher Weise Kontakt aufnehmen.

Die neue Rufnummer wird mit dem Defekt oder dem Verlust des bisherigen Smartphones erklärt, so dass aktuell auch kein Onlinebanking ausgeführt werden könne und die vermeintlichen Opfer um die Tötigung etwaiger Überweisung gebeten werden. Folgende Tipps helfen:

- Misstrauisch werden, insbesondere, wenn zu Geldzahlungen aufgefordert wird.
- Identität überprüfen durch persönliche Fragen oder Personen unter der bisher

bekanntem Telefonnummer selbst zurückrufen.

- Chatverlauf, etwaige Rufnummern und Zahlungsaufforderungen (Screenshot) sichern.
- Falls bereits Zahlungen geleistet worden sind, unverzüglich eine Rücküberweisung bei der zuständigen Bank veranlassen.
- Anzeige bei der Polizei erstatten.



Auch auf WhatsApp treiben Betrüger ihr Unwesen.

Foto: HeikoAL/pixabay

Gastgeberverzeichnis Murgtal für 2023 erschienen

Die Gastgeber aus dem Murgtal, von Gaggenau bis Baiersbronn, präsentieren sich auch 2023 wieder gemeinsam auf 120 Seiten in einem Gastgeberverzeichnis. Die inzwischen sechste gemeinsame Ausgabe des Zweckverbands Im Tal der Murg und der Baiersbronn Touristik ist ab sofort erhältlich.

Eine kurze Einleitung sowie Ortspläne geben einen ersten Überblick über die einzelnen Orte. Diese sind nach dem Verlauf der Murg angeordnet – von der Quelle bis zur Mündung. Die Gastgeber sind gegliedert nach Hotels, Gasthöfen, Pensionen, Ferienzimmern/-wohnungen

sowie Camping- und Wohnmobilstellplätze. Neben den Kontaktdaten finden Gäste Angaben zu aktuellen Preisen, Bettenkapazitäten, Zimmerzahlen und -typen sowie zur spezifischen Ausstattung anhand bestimmter Piktogramme und auch Pauschalangebote mit einem einleitenden Teil auf Deutsch, Englisch und Französisch. Online buchbare Gastgeber sind im Katalog entsprechend gekennzeichnet.

Ab sofort kostenfrei erhältlich im Rathaus Gaggenau und im Unimog-Museum oder zum Download unter www.baiersbronn.de oder www.murgtal.org.

Loffenau vergibt technische Betriebsführung der Trinkwasserversorgung an Stadtwerke Gaggenau

Seit dem 1. November haben die Stadtwerke Gaggenau die Betriebsführung der Trinkwasserversorgung der Gemeinde Loffenau übernommen. Mit dem Ausscheiden des bisherigen Wassermeisters der Gemeinde stellte sich die Frage, wie die Wasserversorgung künftig betreut werden sollte.

Nach Prüfung der Gemeinde war die beste und zukunftssicherste Variante die Vergabe der technischen Betriebsführung an einen Dienstleister. Auf die europaweite Ausschreibung gingen drei Angebote ein, die Stadtwerke Gaggenau gaben hinsichtlich Qualität und Preis das wirtschaftlichste Angebot ab. Bereits seit September 2019 arbeiten Stadtwerke und Gemeinde vertrauensvoll zusammen.



V.l.n.r.: Bürgermeister Markus Burger (sitzend), Andrea Wagner (Leiterin Fachbereich Zentrale Dienste), Paul Schreiner (Werkleiter Stadtwerke Gaggenau, sitzend) und Oberbürgermeister Christof Florus bei der Vertragsunterzeichnung. Foto: Katharina Luft

Bürgermeister Burger freut sich, dass die bisherige Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Gaggenau nun noch vertieft wird. „Wasser ist unser kostbarstes Gut und ich freue mich, dass wir mit den

Stadtwerken Gaggenau einen kompetenten und verlässlichen Partner haben, der nun für die technische Betriebsführung verantwortlich zeichnet. Gemeinsam wollen wir nun unsere Wasserversorgung fit

für die Zukunft machen“, so Bürgermeister Burger zur Vertragsunterschrift am vergangenen Donnerstag. Neben Bischweier hat sich mit Loffenau bereits die zweite Gemeinde in der Region für die Stadtwerke als Partner in der Trinkwasserversorgung entschieden. Die Stadtwerke sind Ansprechpartner bei allen technischen Anliegen, vom Wasserrohrbruch bis zum Hausanschluss. Paul Schreiner, Werkleiter der Stadtwerke Gaggenau betont, „Die Stadtwerke werden auch für die Wasserversorgung in Loffenau ein verlässlicher Ansprechpartner sein.“ Die kaufmännische Betriebsleitung obliegt weiterhin der Leitung des Fachbereichs Zentrale Dienste der Gemeinde, auch die Wasserabrechnung wird weiterhin von der Gemeindeverwaltung erstellt.

Workshop zu Rassismus-Erfahrungen

Um „Empowerment für Menschen mit Rassismus-Erfahrungen“ geht es bei einem Workshop am Samstag, 19. November, von 9 bis 15 Uhr im Landratsamt Rastatt. Im Rahmen der Reihe „Gemeinsam stark! Gegen Diskriminierung und Gewalt“ lädt das Amt für Migration und Integration zu der Veranstaltung ein. Empowerment wird als ein selbstbestimmter Prozess verstanden und hat zum Ziel, Diskriminierungen im gesellschaftlichen Kontext zu verstehen und gleichzeitig Handlungsstrategien dagegen zu diskutieren und weiterzuentwickeln. Die Referentin Hatice Avci, sys-

temische Beraterin und Trainerin für Empowerment und rassismuskritische Haltung, wird diese gemeinsam mit den Teilnehmenden in einem geschützten Raum erarbeiten und versuchen, persönliche Kompetenzen zu stärken. Zielgruppe der Veranstaltung sind alle, die bereits Rassismus-Erfahrungen erlebt haben sowie bürgerschaftlich Engagierte und Hauptamtliche mit Rassismus-Erfahrung. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung per E-Mail an c.langenbacher@landkreis-rastatt.de. Kontakt: Landratsamt Rastatt, Carmen Langenbacher, Telefon 07222 381 4336.

Onlineveranstaltung: Zucker, Süßstoffe und Co. – Kohlenhydrate unter der Lupe

Das Ernährungsforum des Landwirtschaftsamts Rastatt lädt am Dienstag, 15. November, von 18.30 bis 19.30 Uhr zu einer Onlineveranstaltung rund um das Thema „Zucker, Süßstoffe und Co. – Kohlenhydrate unter der Lupe“ ein. Der Zusatz von Süßstoffen statt Zucker in verarbeiteten Lebensmitteln wird zunehmend zum Trend. Laut Ernährungsforum unterscheiden sich die Kohlenhydrate und Süßstof-

fe in ihrem Aufbau und ihrer Wirkung im menschlichen Körper. Während einige beispielsweise gut für die Darmgesundheit sind, bewirken andere eine Verminderung des Darmmikrobions. Darüber will das Ernährungsforum in der kostenlosen Onlineveranstaltung informieren.

Anmeldung über den Veranstaltungskalender unter <https://rastatt.landwirtschaft-bw.de>.

Onlineschulung rund um das Thema Lebensmittelhygiene für Direktvermarkter

Direktvermarktende Betriebe unterliegen der Pflicht zur Einhaltung der geltenden Hygienebestimmungen.

Hierzu bietet das Landwirtschaftsamt Rastatt gemeinsam mit dem Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung am **Donnerstag, 17. November**, von 16 bis 17 Uhr eine Onlineschulung für Betriebsinhaber als auch für Mitarbeiter von direktvermarktenden Betrieben

an. Alle Teilnehmer erhalten im Anschluss eine Bescheinigung über ihre Teilnahme an der Hygieneschulung nach der Lebensmittelhygieneverordnung und der Folgebelehrung nach dem Infektionsschutzgesetz.

Interessierte werden gebeten, sich bis Montag, 14. November, über den Veranstaltungskalender unter <https://rastatt.landwirtschaft-bw.de> anzumelden.

Diese Woche im Josef-Treff

Fr., 11. Nov., 9 bis 14 Uhr

Edelstein- und Mineralschmuck von Inge Siegel

Sa., 12. Nov., 9 bis 14 Uhr

Naturfreunde Ortsgruppe Hörden stellt sich vor und verkauft Kuchen

Mi., 16. Nov., 9 bis 14 Uhr

s'Bienenlädle Sulzbach lädt zum Bientag ein



Musikschule



Das Lied vom Honig – Autorenlesung mit Musik

Der Gaggenauer Stadtbibliothek und der Schule für Musik und darstellende Kunst ist es mit Unterstützung des Fördervereins der Musikschule gelungen, den bekannten Heidelberger Schriftsteller Ralph Dutli für einen musikalisch-literarischen Abend in der Musikschule zu gewinnen. Dutli ist Träger verschiedener bedeutender deutscher Literaturpreise. Am **Freitag, 11. November** um 19 Uhr liest er

im Josef-Riedinger-Saal der Musikschule Gaggenau aus seinem Buch „Das Lied vom Honig“. Die Bedeutung von Bienen für das Leben auf der Erde ist Bewusstsein gerückt. Die Insekten sind nicht nur tatsächlich bedroht, sondern sie stehen auch symbolisch dafür, wie Menschen mit den Ressourcen und Lebensräumen dieses Planeten umgehen und auch den Bienen das Leben schwer machen. Der

Autor hat die Beziehungsgeschichte Mensch - Biene in seinem Buch „Das Lied vom Honig“ dargestellt. Musikalisch begleitet wird die Lesung mit Musik von Claude Debussy, Charles Koechlin, u.a. Es spielt das Duo „Victor & Jochen“, mit Jochen Baier, Flöte und Victor Jäggle, Klavier. Der Eintritt ist frei - Spenden zugunsten des Fördervereins der Musikschule Gaggenau erwünscht.



Ralph Dutli.

Foto: Wallstein Verlag

Afrikanische Percussion für die ganze Familie

Am **Samstag, 10. Dezember** findet von 14 bis 16 Uhr in der Schule für Musik und darstellende Kunst ein Workshop „Familiendrums“ unter Leitung von Notker Dreher statt. Es handelt sich um ein zweistündiges Trommel-Event, in dem das spielerische Element im Vordergrund steht. Die ganze Familie bzw. alle Interessierten ab 6 Jahren können teilnehmen. Die Kosten betragen jeweils 20 Euro pro Person



Workshop „Familiendrums“.

Foto: Notker Dreher

und 15 Euro pro Kind. Wertgutscheine des Sozial- und Familienpasses der Stadt Gaggenau können eingelöst werden. Mindestteilnehmerzahl sind vier Erwachsene und vier Kinder. Anmeldeschluss ist am 2. Dezember.

Nähere Informationen und Anmeldungen sind über das Sekretariat der Musikschule unter Tel. 07225 4707 oder per Mail info@musikschule-gaggenau.de erhältlich.

Mehrgenerationentreff



Aktuelles

Frühstück der Generationen

Das öffentliche Frühstück im Restaurant des Helmut-Dahringer-Quartierhauses findet jeden zweiten und vierten Samstag im Monat statt. Der nächste Termin ist am **Samstag, 12. November** ab 9 Uhr. Zur Deckung der Kosten wird um Spenden gebeten.

Qigong immer donnerstags

Der Qigong-Unterricht findet immer donnerstags um 16 Uhr im städtischen Vereinsheim statt (gegenüber Hallenbad). Die Übungen sind auch für Menschen mit Handicap geeignet.

Französisch-Unterricht am Dienstag

Der Französisch-Kurs findet immer dienstags statt. Der Kurs für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen beginnt um 16 Uhr, der Kurs für Teilnehmer mit geringeren Vor-

kenntnissen findet um 17.15 Uhr statt. Ein Neueinstieg ist jederzeit möglich, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Unterrichtsort: Bibliothek Helmut-Dahringer-Quartierhaus.

Englisch-Kurs immer mittwochs

Es werden zwei Gruppen angeboten (Teilnehmer mit Vorkenntnissen und Fortgeschrittenengruppe). Die Teilnehmergruppe mit Vorkenntnissen startet 16.45 Uhr und die Fortgeschrittenengruppe um 18.15 Uhr. Der Unterricht findet in der Mensa der Hans-Thoma-Schule im Helmut-Dahringer-Haus statt (Eingang Bismarckstraße). Neueinsteiger sind jederzeit willkommen.

Info: Zur Kostendeckung ist der Verein auf Spenden angewiesen. Rückfragen an Gerrit Große, Tel. 07225 4174.

Termine

KINDgenau e.v.

und JuFaZ Gaggenau

Geschichten hören und basteln

Winterzeit ist BUCHgenau-Zeit.

Alle Kinder ab 4 Jahren, die gerne Geschichten hören und

basteln, sind am Samstag, 19. November von 10.30 bis 12 Uhr zu BUCHgenau in die Stadtbibliothek eingeladen.

Vorlesenachmittag für große und kleine Zuhörer

Das Jugend- und Familienzentrum des Verein KINDgenau lädt am Freitag, 18. November von 14.30 bis 18 Uhr zu einem Vorlesenachmittag ein. Anlass ist der bundesweite Vorlesetag, an dem sich das JuFaZ in diesem Jahr beteiligt. Für die Aktion konnten einige Gaggenauer Persönlichkeiten gewonnen werden, die

jeweils eine halbe Stunde gestalten werden. Ab 14.30 Uhr beginnt die Vorleseaktion, zu der kleine und große Zuhörer eingeladen sind. Gelesen wird aus Werken für Vorschulkinder und Grundschüler. **Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei. Infos im JuFaZ unter Tel. 0176 72313494.**



Folgen auch Sie uns auf Instagram:
www.gaggenau.de/instagram



Kultur

Broken Heart gibt Abschiedskonzerte am 25. und 26. November in der klag-Bühne

„Zum Niederknien schön“, „Standings Ovations“, „Tanzlust und Andachtsstimmung“ so und ähnlich klingen die Zeitungskritiken und Kommentare der Besucher zu den vielen Broken-Heart-Konzerten in den letzten Jahren auf der klag-Bühne.

Vier Musiker hatten die Idee, die legendären Berliner Konzerte des WillyDeVille Acoustic Trios von 2002 wieder aufleben zu lassen. Eine weitgereiste Fan-Gemeinde stellte sich ein, sobald der Vorverkauf startete. Nach vielen denkwürdigen Auftritten



Broken Heart verabschiedet sich nun endgültig aus der Musikszene.
Foto: Reinhold Bauer

ten auf der klag-Bühne ist jetzt Schluss. Mit zwei Konzerten verabschiedeten sich Mario Götz (voc.), Marc Dopf (piano), Ludwig Weber (Bass,

voc.) und Roland Hasenohr (guit., voc.) mit ihrem DeVille-Projekt. Erweitert wird das Quartett um die versierten Musiker Eckhart Rein (violin)

Gunter Arntz (sax.) und Peter Götzmann am Schlagzeug. Ein letztes Mal die dunklen Soulballaden, die Blues- und Cajun-Nummern, die Mariachi-Musik, gemischt mit Bluegrass und Country genießen, die den tiefen Süden der USA spüren lassen. Veranstalter ist das Kulturbüro Gaggenau.

Beginn ist jeweils 20 Uhr (Einlass 18 Uhr). Die Tickets kosten 22 Euro/erm. 15 Euro. Tickets gibt es online über kulturrausch-gaggenau.de und bei den Vorverkaufsstellen vor Ort. Infos unter Tel. 07225 962 513.

Konzert mit dem Raschèr Academy Orchestra am 20. November in der St. Marien-Kirche

Der Kulturring Gaggenau konnte das international besetzte Raschèr Academy Orchestra, gruppiert um das renommierte Raschèr Saxophon Quartett, für ein Konzert am Sonntag, 20. November um 17 Uhr in der katholischen Kirche St. Marien in Gaggenau gewinnen.

So selten und zugleich besonders ist es, wenn klassische Musik für Saxophon erklingt. Und regelrecht spektakulär kann es werden, wenn ein 12-köpfiges Saxophonensemble zu hören ist. Einmalig ist, dass in diesem Ensemble drei

Finalistinnen des deutschen Musikpreises zu hören sind. Gemeinsam mit dem weltberühmten Raschèr Saxophon Quartett interpretieren die Musiker Kompositionen in neuem Gewand: Werke von Bach, Grieg oder Elgar erfahren in fein nuancierten und respektvoll erstellten Transkriptionen eine berührende und wertschätzende Transformation. Im Konzert in St. Marien werden Werke von Arvo Pärt zu hören sein, aber auch Transkriptionen von Kompositionen von J. S. Bach, Edvard Grieg und weiterer Komponisten.

Der Auftritt in Gaggenau ist der einzige im Anschluss an die aktuelle Arbeitsphase der Raschèr Academy. Hinweis: die Kirche ist nicht beheizt.

Karten der Kulturring-Veranstaltung gibt es im Vorverkauf in der Buchhandlung Bücherwurm und unter www.reservix.de.



Das international bekannte Orchester tritt am 20. November in Gaggenau auf.
Foto: Felix Broede



Am Dienstag, 15. November um 15 Uhr ist es endlich so weit. Dann gibt es, pffiffige und feurige Musik für die kleinen Ohren. Boris Lau und seine Band „Lauschelieder“ aus Freiburg kommt mit ihrem zweiten Album „Drachenkind“ in die Jahnhalle Gaggenau. Die phantastischen Texte von Geistern, Trolen und Dracula richten sich an alle kleinen Musikliebhaber ab 3 Jahren. Tickets gibt es für 8 Euro in der Buchhandlung Bücherwurm und im Kulturamt Gaggenau unter Tel. 07225 962 513.

Foto: Mirko Bischler

Wohin mit ... Batterien



Standorte der Altkleidercontainer in Gaggenau:
Die Stadt Gaggenau hat Batteriebehälter aufgestellt, in denen Haushaltsbatterien aus Privathaushalten kostenlos entsorgt werden können.

Batteriesammelbehälter finden Sie an folgenden Orten:

- Kernstadt:** Gaggenau, am Rathaus
- Rotenfels:** Rotenfels, beim alten Rathaus sowie bei Schulzentrum Dachgrub/Festhalle
- Hörden:** Hörden, Bushaltestelle Höhe Parkplatz Flößerhalle
- Michelbach:** Michelbach, bei der Verwaltungsstelle
- Selbach:** Selbach, bei der Verwaltungsstelle
- Sulzbach:** Sulzbach, bei der Verwaltungsstelle
- Freiolsheim:** Freiolsheim, bei der Verwaltungsstelle
- Oberweier:** Oberweier, bei der Verwaltungsstelle

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

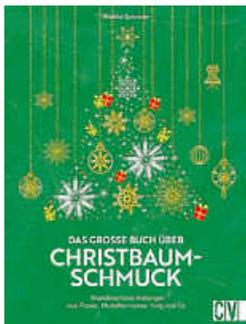
9.30 bis 13 Uhr

Weihnachtliches aus dem Christophorus Verlag

Schröder, Wiebke:

Das grosse Buch über Christbaumschmuck: Wunderschöne Anhänger aus Papier, Modelliermasse, Holz und Co, 2022. – 124 S. : Ill. (farb.) ISBN 978-3-8388-3838-0 SY: Ydk 400

Selbstgemachter Christbaumschmuck für einen einzigartigen Baum! Die erfahrene DIY-Expertin Wiebke Schröder stellt aus beliebten Materialien originelle, gleichzeitig einfach umzusetzende Projekte vor. Die Autorin führt Schritt für Schritt durch die bebilderten Anleitungen. Stimmungsvolle Fotos zaubern zusätzlich weihnachtliche Stimmung!



Fotos: Christophorus Verlag

Miall, Marianne:

Nachhaltige Weihnachtsdeko: 30 festliche und umweltschonende Projekte, 2022. – 144 S. : Ill. (farb.) ISBN 978-3-8388-3824-3 SY: Ydk 400

Hier trifft Weihnachten auf Nachhaltigkeit: Die 30 Bastelanleitungen in diesem Buch versprühen festliche Stimmung und sind gleichzeitig gut für den Planeten, denn sie entstehen aus Naturmaterialien sowie recycelten Materialien.



Hagen, Nicole:

Weihnachtssterne einfach nachhaltig: mehr als 30 Upcycling-Bastelideen, 2022. – 124 S. : Ill. (farb.) ISBN 978-3-8388-3849-6 SY: Ydk 400

Aus alten Zeitungen, Stoff- oder Drahtresten lassen sich zauberhafte Faltsterne, filigrane Baumschmuck und allerlei sternförmige Deko basteln. Die Autorin Nicole Hagen führt in Schritt-für-Schritt-Anleitungen vor, wie leicht nachhaltiges Basteln sein kann. Dabei werden Sie sicher einige neue Weihnachtssterne entdecken. Freuen Sie sich auf nachhaltige Weihnachtsdeko, ob am Baum, als Deko oder als Geschenk. Ganz nach dem Motto Zero-Waste werden hier Reste verwendet.



Losch, Sandra:

Weihnachtliche Holzdeko: einfach selber machen, 2020. – 79 S. : Ill. (farb.) ISBN 978-3-8388-3768-0 SY: Ydk 400

Im Advent bringen dekorative Holzobjekte in verschiedenen Formen und Größen Wärme und Gemütlichkeit ins Haus. Mit nachvollziehbaren Schritt-für-Schritt-Anleitungen ist dieses Buch die ideale Inspiration für eine natürlich gestaltete Weihnachtszeit.



Sachbücher aus dem Christophorus Verlag

Job, Sven:

Moosbilder gestalten: Trend-Deko für ein natürliches Raumgefühl, 2022. – 78 S. : Ill. (farb.) ISBN 978-3-8388-3827-4 SY: Xbo 10

Viele Menschen finden Zimmerpflanzen schön, haben aber keinen grünen Daumen. Dann sind Moosbilder genau das Richtige, denn sie schaffen durch ihr sattes Grün und ihre organische Oberflächenstruktur ein natürliches Ambiente in jedem Raum. Dieses Buch bietet detaillierte Anleitungen, wie man sein Interior ganz einfach im Jungle-Style auffrischen kann.



Kollwitz, Ines:

Less Waste stricken: Kreative und nützliche Ideen für Recycling und Vermeidung von Alltagsmüll – vom Kochutensilio bis zu Jute-Spülschwamm, 2021. – 76 S. : Ill. (farb.) ISBN 978-3-8410-6618-3 SY: Xen 31

Stricken für die Umwelt - „Less Waste“ heißt die Devise. I. Kollwitz zeigt, wie man Dosen, Gläser und andere Verpackungsmaterialien umstrickt und damit Nützliches und Schönes kreiert.



Weihnachtliches aus dem Christian Verlag

Lühr, Michaela:

Nordische Weihnacht: Mit festlichen Rezepten, alten Bräuchen und Traditionen durch die schönste Zeit des Jahres, 2022. – 158 S. : Ill. (farb.) ISBN 978-3-9596157-3-0 SY: Xeo 26

Weihnachten Michaela Lühr vom Erfolgsblog »Herzlieb« versammelt in diesem wunderbar stimmungsvollen Kochbuch die besten Rezepte für ein perfekt nordisches Weihnachtsfest: In ihrer kleinen Küche im hohen Norden, nicht weit von der dänischen Grenze, bereitet sie alle Gerichte mit 1 Prise Liebe und im Hygge-Stil zu.

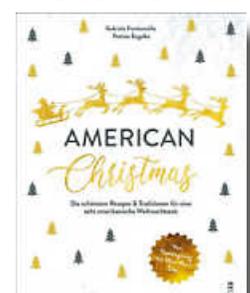


Fotos: Christian Verlag

Frankemölle, Gabriele:

American Christmas: Die schönsten Rezepte & Traditionen für eine echt amerikanische Weihnachtszeit, 2022. – 221 S. : Ill. (farb.) ISBN 978-3-9596159-5-2 SY: Xeo 26

Weihnachten Mit Thanksgiving beginnt in den USA die Zeit der aufwendigen Dekorationen und Festmahlzeiten. Stimmungsvoll und fröhlich zeigen wir die besten Rezepte und erzählen alle Geschichten zu den schönsten Weihnachtsbräuchen.



GEMEINDERAT

CDU-Fraktion

Umsetzung des Mobilitätskonzeptes

Auf der Tagesordnung war diese Woche die weitere Umsetzung des Mobilitätskonzeptes, hier geplante Geschwindigkeitsreduzierungen auf 30 km/h im Stadtgebiet.

Zusammen mit der Firma Kölz arbeitete der Gemeinderat lange Jahre an der Umsetzung eines Verkehrskonzeptes, welches auf der einen Seite den Verkehr in den Wohngebieten beruhigen sollte und auf der anderen den Verkehr zügig auf die B462 leitet. Das durchfahren reiner Wohngebiete über sog. Schleichwege sollten dagegen erschwert bzw. unattraktiver werden. So wurde z.B. in den vergangenen Jahren die Goethe- und Luisenstraße auf 30 h/km begrenzt und immer mehr Quartiere in der Stadt zu 30er-Zonen. Hauptverbindungsstraßen und solche, die den Verkehr auf den Zubringer leiten, sollten grundsätzlich weiter Tempo 50 erlauben. Vor wenigen Jahren hat der Gemeinderat nun die Beraterfirma gewechselt, in der Hoffnung, das bisherige Konzept mit neuen Ideen modern weiterzuentwickeln und haben uns für die Firma Gevas entschieden. Leider war das Ergebnis für uns eine einzige Enttäuschung. Bei uns verfestigt sich der Eindruck, dass statt eines Konzeptes lediglich einzelne Straßen nach dem Gießkannenprinzip herausgepickt werden, die auf 30 h/km begrenzt werden sollen, ohne Rücksicht darauf, ob es sich um Wohngebiete oder wichtige Verbindungswege handelt. Da wir die August-Scheider-Straße für so einen wichtigen Verbindungswege halten, haben wir nicht für die dauerhafte Begrenzung auf 30 h/km gestimmt. Um den berechtigten Interessen der Anwohner bezüglich des Lärmschutzes aber doch Rechnung zu tragen, befürworten wir die Geschwindigkeitsreduzierung für die Abend- und Nachtstunden, also von 20 Uhr bis 6 Uhr. Um den nächtlichen Ruhestörern entgegenzuwirken, die mit illegalen Wettrennen oder Ähnlichem die Bewohner drangsalieren, befürworten wir hier auch die Überwachung durch einen mobilen Blitzer in dieser Zeit. Wir halten dies für einen guten Kompromiss. Der Diskussion über weitere 30er-Zonen stehen wir grundsätzlich offen, allerdings auf Basis eines Konzeptes, welches nachvollziehbar und gerecht die Gesamtstadt berücksichtigt und zwischen wichtigen Verbindungsstraßen und Wohngebieten unterscheidet, um so den Verkehr in gewünschte Bahnen zu lenken.

Andreas Paul, andreas.paul@rat-gaggenau.de

SPD-Fraktion

Tempo 30-Regelung im Stadtgebiet macht Sinn

Nach mehreren Schleifen hat die Diskussion, ob weitere vier Straßen (August-Schneider-Straße, Beethovenstraße, Daimler-Benz-Straße, Kniebisstraße) als Tempo 30 Zonen ausgewiesen werden, mittlerweile den Gemeinderat erreicht. Am intensivsten diskutiert wurde dabei die Regelung entlang der August-Schneider-Straße in Richtung Schillerstraße. Hier hatte die Verwaltung nach einigen kontroversen Aussprachen im Vorfeld vorgeschlagen, die 30 km/h auf die Nachtzeit (20 Uhr bis 06 Uhr) zu beschränken und tagsüber weiter 50 km/h zuzulassen. Wir halten diesen Kompromissvorschlag für nicht zielführend. Die aktuelle Situation von 20 km/h im Bahnhofsbereich und 50 km/h auf gerader Strecke im weiteren Verlauf bringt natürlich ein gewisses Beschleunigungspotential mit sich, dass auch tagsüber nicht ohne Risiken ist. Wir blieben deshalb unserer Linie treu, auf allen vier Straßen konsequent Tempo 30 zu befürworten.

Insgesamt hat die Diskussion über innerstädtischen Geschwindigkeitsvorgaben das Problem, dass man manchmal „vor lauter Bäumen den Wald nicht mehr sieht“, sprich das man durch viele Detaillösungen keine „große Linie“, kein klares Konzept erkennen kann. Ursprünglich, d.h. konkret Anfang der 90er Jahre, sah das Verkehrskonzept einige wichtige Quer – und Längsachsen als 50er Zonen vor, während in allen übrigen innerstädtischen Straßen Tempo 30 geplant war. Nun wurden im Laufe der Zeit bei einigen von diesen ursprünglichen „Durchgangsstraßen“ (z.B. Luisenstraße, Markgraf-Wilhelm-Straße, Beethovenstraße, Landstraße) aus guten Gründen schon Geschwindigkeitsreduzierungen vorgenommen. Wir sollten deshalb einfach die wenigen noch verbliebenen „Durchgangsstraßen“ neu bewerten und dann das endgültige Konzept verabschieden und zügig umsetzen.

Bebauungsplan im Bereich Haydnstraße zwischen Hornbergweg und Friedhofsstraße in Ottenau dringend notwendig

Die relativ großen Grundstücke hinter der „ersten Reihe“ der Bebauung in der Haydnstraße wecken immer wieder Begehrlichkeiten für Bauvorhaben in der „zweiten Reihe“. Dabei gab es in letzter Zeit häufig Bauvoranfragen, die jedenfalls aus unserer Sicht viel zu wichtig geraten sind und sich deshalb nicht harmonisch in die Umgebungsbebauung einreihen würden. Genau diese Gemengelage hat uns immer wieder veranlasst, Bebauungspläne für die Quartiere zu fordern, bei denen ohne entsprechende Rahmenpläne „Wildwuchs“ droht.

Wir begrüßen es deshalb sehr, dass die Verwaltung im o.g. Bereich einen Bebauungsplan erstellen will und durch eine Veränderungssperre sowie der Zurückstellung eines Baugesuchs verhindern möchte, dass vor der Verabschiedung des Bebauungsplans vollendete Tatsachen geschaffen werden. Wir halten jedenfalls einen Bebauungsplan in diesem Gebiet für dringend erforderlich und gehen davon aus, dass wir auch noch in anderen Gebieten neue Rahmenpläne brauchen.

Neuer stellvertretender Abteilungs-kommandant der Feuerwehr Bad Rotenfels

Wir haben der Ernennung von Herr Peter Seiser zum stellvertretendem Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Bad Rotenfels gerne zugestimmt und gratulieren ihm ganz herzlich zu diesem verantwortungsvollen Amt.

Gerd Pfrommer, Tel. 07225 74102

Bündnis 90/Die Grünen

Tempo 30 in Gaggenau

Um die Belastung der Anwohner durch den Autoverkehr zu senken, sollen im Rahmen des Mobilitätskonzeptes Stück für Stück die Nebenstraßen hinsichtlich Lärmemissionen bewertet und ggfs. Maßnahmen ergriffen werden. Es ist gut, dass der Gemeinderat für 3 Straßen (Beethoven-, Kniebis-, Daimler-Benz-Straße) Tempo 30 beschlossen hat.

Bei der August-Schneider-Straße hätten wir uns ebenfalls eine ganztägige Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 30 gewünscht. Jetzt haben wir dort in den verschiedenen Abschnitten mit 50-30-20 km/h unterschiedliche Höchstgeschwindigkeiten, die sich auch noch zwischen Tag und Nacht unterscheiden. Eine einheitliche Regelung auf 30 km/h für die gesamte Strecke und sowohl tagsüber als auch nachts wäre unseres Erachtens sinnvoller gewesen. Mit der neuen Regelung wird versucht, zumindest nachts die Situation zu verbessern. Dies kann aber nur gelingen, wenn die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzungen durch Kontrollen durchgesetzt wird. Dies hat die Stadt zugesagt.

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Letzte Herbstwanderung 2022 mit Rainer Schulz

Am Samstag, 12. November, um 11 Uhr startet die letzte öffentliche Herbstwanderung bei Gaggenau mit Schwarzwald-Guide Rainer Schulz vom AK Tourismus-Freizeit. Treffpunkt ist die Bushaltestelle am Rotherma. „Es geht stetig bergauf, aber nicht steil, hauptsächlich durch Buchenwälder. Der Wald hat nun wenig Blätter und lässt tiefer blicken. Auch um diese Zeit findet man noch Essbares im Wald oder am Wegesrand. Vom Pilze-Sammeln bitte ich jedoch abzusehen, da es zu sehr aufhalten würde und nur wenige in den Genuss kämen. Die Weglänge beträgt rund acht Kilometer, die Dauer etwa vier Stunden. Wie immer gibt es zwischendurch Informationen zur vorhandenen Natur. Die Teilnehmerzahl beträgt maximal 20 Personen. Eine Einkehr danach ist vorgesehen, ist aber nicht mehr Bestandteil der Führung“, erläutert Wanderführer Schulz. Anmeldungen per E-Mail: waldrainer@gmx.de und Tel. 07225 75177.



Schön ist der herbstliche Weg durch Buchenwälder. Foto: Schulz

BILDUNG

Volkshochschule

Noch freie Plätze für Kurse

Die Heizung ist veraltet – was nun?

Heizungsaustausch (Kurs-Nr. T1G633)

Heizung und Warmwasserbereitung verursachen knapp ein Viertel der Treibhausgasemissionen in Baden-Württemberg. Davon entfallen fast 90 % auf fossile Energieträger. Das Erneuerbare-Wärme-Gesetz (EWärmeG) des Landes soll dazu beitragen, dass sich der Anteil erneuerbarer Energien an der Wärmeversorgung deutlich erhöht.

In diesem Abendseminar werden gesetzliche Grundlagen vermittelt, die zu beachten sind. Der Referent Nils Niggemeier ist Dipl.-Ingenieur und zertifizierter Gebäudeenergieberater.

Mittwoch, 16. November, 19 bis 20.30 Uhr, VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36a

Die Heizung ist veraltet – was nun?

Fördermöglichkeiten (Kurs-Nr. T1G634)

In diesem Abendseminar geht es um Fördermöglichkeiten beim Heizungstausch auf der Grundlage erneuerbarer Energien beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) und wie Heizungsanlagen optimieren werden können (KfW). Der Referent Nils Niggemeier ist Dipl.-Ingenieur und zertifizierter Gebäudeenergieberater.

Mittwoch, 30. November, 19 bis 20.30 Uhr, VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36a

Käse selbst gemacht (Kurs-Nr. T35713)

Vom Weichkäse mit Knoblauch, Kümmel oder anderen Gewürzen über Käse zum Einlegen in Öl, schmackhaftem Camembert bis zum Hartkäse reicht die Palette der Möglichkeiten, die aus ein paar Litern Milch erzeugt werden können. Als Geschenk oder bei der eigenen Party werden die Käsekreationen Bewunderung finden. Bitte mitbringen: Geschirrhandtücher, Schreibzeug.

2-mal mittwochs, ab 12. November, 18 bis 22 Uhr, VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36a

Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 % Ermäßigung. **Weitere Informationen und Anmeldung auch zu anderen Kursen in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36a (ehem. Eisenwerke), montags 9 bis 12 Uhr, donnerstags 17 bis 19 Uhr unter Tel. 07225 98899 3520 oder per Mail gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de oder im Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de.**

SENIOREN

Bewegte Apotheke – Begleiteter Spaziergang für Senioren fällt aus

Der begleitete Spaziergang für Senioren findet normalerweise immer dienstags, 9 Uhr, statt. Treffpunkt ist vor der Schwarzwald Vital Apotheke, Bismarckstr. 53. Leider kann das Angebot für mindestens ein bis zwei Wochen nicht stattfinden. Der nächste Spaziergang wird rechtzeitig bekannt gegeben. **Nähere Informationen zum Angebot bei der Stadt Gaggenau, Abteilung Gesellschaft und Familie, Annika Weber, Tel. 07225 962509, E-Mail: gesellschaft-familie@gaggenau.de**

Seniorenrat

Aktuelles

Vortrag „Sicher leben – Wie schützen vor Kriminalität im Alltag?“

Risiken und Kriminalitätsformen, denen insbesondere Senioren ausgesetzt sind, stehen im Mittelpunkt des kostenlosen Vortrages am **Donnerstag, 1. Dezember** um 16 Uhr im Internetcafé. Dazu zählen ganz besonders Betrugsmaschen wie „Enkeltrick“, „Falscher Polizeibeamter“, Trickdiebstähle und kriminelle Attacken im Internet. Wie lassen sich die Maschen der Betrüger erkennen? Wie kann man sich schützen? Was kann man tun, wenn es dann doch passiert ist? Antwort auf die Fragen und Tipps gibt Kriminalhauptkommissarin Sonja Hoffmann in ihrem Vortrag. Für die Besucher gilt Maskenpflicht.

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Anmeldung bei Herbert Asch, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Nach Absprache wird ein Reparaturtermin an einem Mittwoch angeboten. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Die Reparaturen werden von den ehrenamtlichen Helfern kostenlos ausgeführt. Es gilt Maskenpflicht. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Internetcafé donnerstags geöffnet

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau ist donnerstags ab 14 Uhr geöffnet. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden (Passwörter mitbringen). Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben. Während der Beratung besteht Maskenpflicht.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

In Kooperation mit dem Fitness-Center Murgtal, Leopoldstr. 1, werden mittwochs um 9 Uhr und 9.45 Uhr Trainingseinheiten in der Rückenstraße unter professioneller Anleitung angeboten. Vorher und nachher ist die freie Nutzung der Übungsgeräte

möglich. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Bitte Trainingsbekleidung und ein Handtuch mitbringen. Eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Sprechstunde des Seniorenrates

Die nächste Sprechstunde wird im November angeboten. Fragen oder Bedarf an einer Beratung? Kontakt Gerrit Große, Tel. 07225 4174 oder seniorenrat-gaggenau@web.de. Ein Termin wird vereinbart. **Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com>**

KIRCHEN

denk-würdig

„Nächstes Jahr, du wirst seh'n, ist vorbei aller Krieg und der Friede kehrt ein in dein Herz“ – Das ist der Refrain eines Liedes, das wir letztens im Gottesdienst gesungen haben. Es hat für Diskussionen gesorgt. Ist das nicht naiv? Kann man das singen, jetzt, wo in der Ukraine ein Krieg tobt, der droht, in einen Atomkrieg zu eskalieren? Auch die Melodie war für uns nicht leicht zu singen, weil sie orientalisch-israelisch klingt. Aus Israel stammt auch der Text. Jeden Freitagabend beenden jüdische Familien das Passah-Essen mit dem Wunsch: „Nächstes Jahr in Jerusalem!“ Das tun sowohl die, die schon in Israel und Jerusalem leben, als auch Juden in andren Ländern, die keineswegs die Absicht haben, nach Israel zu emigrieren. Gemeint ist dann nicht das vorfindliche Jerusalem, sondern die Utopie dieser Stadt, wie sie die Propheten beschrieben haben: Ein Ort, an dem Menschen in Frieden miteinander leben. Keiner hat Angst. Jeder bekommt, was er braucht. Es geht gerecht zu. Gottes Nähe ist spürbar. So soll es sein. Dafür sind wir bestimmt. Jeden Freitagabend wird die Vision wachgerufen. Das hält sie lebendig. Die Vision gilt nicht nur für die Stadt Jerusalem. Sie gilt für die ganze Erde. Noch herrschen Unfrieden und Ungerechtigkeit. Aber sie werden nicht das letzte Wort behalten. Nächstes Jahr... Vielleicht auch erst übernächstes Jahr oder noch später, aber nicht erst am Sankt-Nimmerleins-Tag. Wir finden uns nicht ab mit der Gewalt. Wir gewöhnen uns nicht daran, dass Menschen getötet werden. Auch nicht daran, dass ihre Rechte und ihre Würde verletzt werden. Auch nicht an Armut und Leid. Wir haben ein besseres Bild vor Augen. Da wollen wir hin. Wir geben die Sehnsucht nicht auf und nicht die Hoffnung.

Und wir singen weiter: Nächstes Jahr, du wirst seh'n, verbringen wir die Tage ohne Angst, froh und frei, vor dem Haus. Kinder spielen um uns her, befreit von Angst und Schrecken, und am Himmel ziehn Vögel dahin...

Pfarrerin Nicola Friedrich

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienste im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 13. November

11 Uhr Eucharistiefeier

St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 12. November

18 Uhr Vorabendmesse, musikalisch gestaltet als Hubertusmesse vom Ensemble der „Parforcehornbläser Baden“ aus Elchesheim-Illingen



Dienstag, 15. November

17.45 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Freitag, 11. November

18.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 13. November

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 16. November

7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Dienstag, 15. November

7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach

Freitag, 11. November

8.15 Uhr Schülerwortgottesdienst zu St. Martin

17.30 Uhr Wortgottesdienst mitgestaltet vom Kindergarten St. Michael

Mittwoch, 16. November

17.30 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 11. November

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 13. November

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse mit Gedenken zum Volkstrauertag, mitgestaltet von den Vereinen aus Freiolsheim, musikalisch gestaltet vom Musikverein „Harmonie“, Freiolsheim

Dienstag, 15. November

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Samstag, 12. November

10.30 Uhr Friedensgebet

Sonntag, 13. November

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 14. November

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Samstag, 12. November

18.30 Uhr Kirchenkonzert

Mittwoch, 16. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach

Donnerstag, 10. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier



Samstag, 12. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 13. November

18 Uhr Rosenkranz

St. Anna, Sulzbach**Sonntag, 13. November**

9 Uhr Eucharistiefeier mit feierlicher Umrahmung des Musikvereins Sulzbach

**KATH. KIRCHENGEMEINDE
VORDERES MURGTAL**www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Freitag, 11. November17 Uhr Wort-Gottes-Feier zu St. Martin, mit dem Kindergarten und der Grundschule, **Oberweier**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 12. November

17.20 Uhr Rosenkranz (Vorabend), Bischweier

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweier

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

9 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**

10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Volkstrauertag, mitgestaltet vom Musikverein, Kuppenheim

10.30 Uhr Wortgottesdienst zum Volkstrauertag, Muggensturm

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

Dienstag, 15. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 16. November

8 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Donnerstag, 17. November

9 Uhr Eucharistiefeier, Krypta Muggensturm

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAUwww.evangelische-kirche-gaggenau.de**Donnerstag, 10. November**

19 Uhr im Gertrud-Hammann-Haus, „Lyrik und Musik – Lieder und Gedichte zum Frieden“. Mit Theo Ziegler und Gerhard Stichling. Der Eintritt ist frei.

Freitag, 11. November

17 bis 18.30 Uhr im Gertrud-Hammann-Haus, Gruppenstunden der Pfadfinder „Braunbärsippe“, für Kinder und Jugendliche von 9 bis 13 Jahren, mit Nadja Bastian und Kilian Merkel

Samstag, 12. November

11 Uhr Markuskirche, K32P, Wohltemperiertes Klavier Teil 2-2, J. S. Bach, Sukwon Lee (Cembalo)

Sonntag, 13. November

10.30 Uhr Markuskirche, Gottesdienst mit Pfarrerin Nicola Friedrich

11.30 Uhr Markuskirche, Gemeindeversammlung mit Bericht aus dem Kirchengemeinderat, Informationen zum Gemeindehaus und den Finanzen der Kirchengemeinde, sowie zur zukünftigen Zusammenarbeit im Kirchenbezirk.

Montag, 14. November

17 bis 18 Uhr Gertrud-Hammann-Haus, Gruppenstunden der Pfadfinder „Neue Meute“, für Kinder von 6 bis 8 Jahren, mit Nadja Bastian

Mittwoch, 16. November

19 Uhr Markuskirche, Gottesdienst mit Pfarrer Alexander Kuhn. Der Gottesdienst ist gleichzeitig der Abschluss der ökumenischen Friedensdekade.

Donnerstag, 17. November

19.30 Uhr Offener Gesprächsabend: Jesus – Mensch und Gott. Jesus steht im Zentrum des christlichen Glaubens. Wir tauschen uns über verschiedene Sichtweisen auf ihn aus. Im Gemeindehaus, der Eintritt ist frei. Leitung: Pfarrerin Nicola Friedrich und Pfarrer i.R. Hartmut Friedrich

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN**Neuapostolische Kirche**<https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau>

Gemeinde Gaggenau / Rastatt Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 10. November

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Epheser 4, 23 + 24

Freitag, 11. November

19.30 Uhr Abend für neu ordinierte Priester des Apostelbereichs mit Bischof Jörg Vester in Bruchsal

Sonntag, 13. November

6.45 Uhr NAK Rundfunksendung BR 2

9.30 Uhr Gottesdienst-Übertragung mit Stammapostel Jean Luc Schneider, Übertragung aus Nürnberg-Ost in den Bezirksapostelbereich

Dienstag, 15. November

18.30 Uhr Besprechung Bezirksämter Bezirk KA - Videokonferenz

20 Uhr Vorsteherversammlung Bezirk KA - Videokonferenz

Mittwoch, 16. November

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Matthäus 25, 1 + 2

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontaktdaten siehe Website).

Impressum**GAGGENAUER WOCHE**Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Tel. 07225 9747-0

text-gaggenau@nussbaum-medien.de**Verantwortlich für den Anzeigenteil**Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau

Tel. 07225 9747-0

text-gaggenau@nussbaum-medien.de**Herausgeber, Druck und Verlag****NUSSBAUM MEDIEN**Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de**Anzeigenberatung/-Verkauf**Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de**Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen**Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau**Vertrieb**G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de**Verantwortlich für den Textteil**Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau**Sportpiktogramme**

©DOSB/Sportdeutschland

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 10. November

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 13. November

10 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema: „Wer ist wie Jehova, unser Gott?“

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Du kannst deinen Brüdern und Schwestern vertrauen“ aus der Zeitschrift *Der Wachturm*

Gottesdienste werden in Präsenz gehalten. Hygienekonzept: Wer keine erkältungs- oder grippeähnlichen Symptome hat und in den letzten fünf Tagen weder Kontakt mit Covid-19-Erkrankten hatte noch positiv getestet wurde, kann gerne persönlich teilnehmen. Alternativ kann der Gottesdienst auch übers Internet oder am Telefon mitverfolgt werden. Anmeldung dazu unter Tel. 07224 655661. Besucher sind immer willkommen. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc.

Christuskirche**Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)****Sonntag, 13. November**

10 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 15. November

19 Uhr Bibelgespräch

Rumänische Gemeinde**Samstag, 12. November**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 13. November

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

Italienische Katholische Mission

www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de

Samstag, 12. November

18 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache, St. Bernhardus-Kirche Rastatt

Mittwoch, 16. November

19 Uhr Gebetskreis in italienischer Sprache, St. Bernhardus-Kirche Rastatt

Kontaktinformationen (Contatti)

Missione Cattolica Italiana Karlsruhe

Am Hartwald 4, 76275 Ettlingen

Tel. 0724 37655585,

E-Mail: missionekarlsruhe@gmail.com

Büroöffnungszeiten:

Di., Do., Fr. von 9 bis 12 Uhr; Mi. von 13 bis 16 Uhr

KERNSTADT**TERMINE KERNSTADT****Wanderung für Menschen in Trauer**

Trauerbegleiter der Initiative „Lichtstreifen“ möchten Sie einladen, sich gemeinsam mit anderen Trauernden auf den Weg zu machen. Die Wegstrecke beträgt ca. fünf Kilometer und kann auch zum Teil über unebene Wege führen. Wir empfehlen dem Wetter entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk. Am Ende der Wanderung besteht die Möglichkeit, gemeinsam eine Tasse Kaffee zu trinken. Treffpunkt am Sa., 10. Dez., um 13 Uhr in Gaggenau, Unimog Museum Wegetafel. Information und Anmeldung: Tel. (Hospizdienst) 07222 77540, E-Mail: info@hospizdienst-rastatt.de. Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten.

Selbsthilfegruppe Prostata, Landkreis Rastatt Informationsveranstaltung

Die Selbsthilfegruppe Prostata, Landkreis Rastatt, bietet am Fr., 11. Nov., eine Informationsveranstaltung an. Veranstaltungsort: Gemeindezentrum der Herz-Jesu-Kirche, Stadionstr. 3 in Rastatt. Der Saal ist ab 16.30 Uhr geöffnet. Der Radiologe Dr. Barakat vom Klinikum Karlsruhe informiert zum Thema: PAE - Prostataembolisation. Die Prostata hat eine der häufigsten Organveränderungen zu beklagen. Unter einer Benigne Prostatahyperplasie (BPH) versteht man die Vermehrung gutartiger Zellen und die Vergrößerung der Prostata. Sie verursacht verschiedene Nebenwirkungen, eventuell auch ein positives Prostata-Karzinom. Daher muss immer wieder auf die Vorsorge und Früherkennung hingewiesen werden. Ein Tropfen Blut rechtzeitig ins Labor geben, erspart oft großes Leid. Die (PAE) Prostataembolisation-Behandlung stellt eine alternative Therapie dar. Diese Therapieform, als Ersatz zu konservativen Behandlungsmethoden, wird von Dr. Barakat vorgestellt. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Vortrags- und Informations-Reihe der Selbsthilfegruppe Prostata, Landkreis-Rastatt statt. Eingeladen sind alle interessierten Frauen und Männer. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Besuch ist unverbindlich und kostenfrei.

Weitere Informationen: Tel. 07229 2179, 07225 4195 und 07222 914270, E-Mail proshgra@gmx.de, www.prostata-shg-lkr-rastatt.de.

Die Reha-Sport Gruppe trifft sich jeden Montag um 15.30 Uhr im Sport-Center Gymnasion in Rastatt. Hierfür sind noch Anmeldungen möglich, Tel. 07229 2179.

Jahreshauptversammlung

Die Nachfolgeregelung ist in der Selbsthilfegruppe Prostatakrebs ein Problem geworden. Wir suchen dringend für den Vorsitzenden und Gruppenleiter einen Nachfolger. Die Konstellation Hilfspersonenregelung des BPS (Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfe), hat bisher keine Mehrheit gefunden. Hier besteht noch Informationsbedarf. Dazu wurde ein Vorstandsmitglied vom Landes- und Bundesverband zur Klärung eingeladen. Die Jahreshauptversammlung mit eventueller Auflösung der SHG-Prostatakrebs Landkreis Rastatt findet am Fr., 2. Dez., um 17 Uhr im Gemeindezentrum der Herz-Jesu-Kirche, Stadionstr. 3 in Rastatt statt. Es wird um vollzählige Anwesenheit der Vorstandschaft gebeten.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT**Kroatische Katholische Mission - 50-jähriges Jubiläum**

Die Kroatische Seelsorge feiert das 50-jährige Bestehen der Kroatischen Katholischen Mission im Bereich Gaggenau/Baden-Baden/Rastatt und Umgebung. Gerne möchten wir mit Ihnen diese 50 Jahre Revue passieren lassen und laden Sie am Fr., 18. Nov., in die Jahnhalle Gaggenau zu einem Vortragsabend ein. Es erwartet Sie ein buntes Programm mit Gesang, kroatischer Folklore und kroatischen Häppchen. Beginn ist um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben finden montags von 20 bis 21 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt.

Segnungsfeier von Familien mit Sternenkinder

Am So., 20. Nov., findet um 17 Uhr in der Kirche St. Laurentius in Bad Rotenfels, Gaggenau, eine Segnungsfeier für Familien mit Sternenkinder statt. Eingeladen sind alle Eltern und Familienangehörigen deren Kinder vor, während oder nach der Geburt gestorben sind (Stillgeborene). Die Trauer um den Verlust eines Kindes durch eine stille Geburt begleitet betroffene Eltern, Geschwister oder Großeltern oft eine lange Zeit. Gemeinsam soll dem Gedenken an das Sternenkinder in diesem Gottesdienst Raum gegeben werden und die betroffenen Familien durch eine Segnung gestärkt werden.

Hubertusmesse in St. Marien

Am Sa., 12. Nov., um 18 Uhr lädt die Seelsorgeeinheit Gaggenau zu einer Hubertusmesse in die Kirche St. Marien ein. Gestaltet wird die Messe durch das 5-köpfige Ensemble der „Parforcehornbläser Baden“ aus Elchesheim-Illingen unter der Leitung von Horst Minet. Die Gruppe hat sich der Pflege der historischen Jagdmusik verschrieben. Das vielseitige Repertoire des Ensembles enthält u.a. die Hubertusmesse von Jules Cantin, die in der Vorabendmesse aufgeführt wird. Gespielt wird auf dem großwindigen Parforcehorn in Es. Dabei handelt es sich um ein Naturhorn ohne Ventile. Es hat eine Länge von ca. 4,5 m und einen Tonumfang von 3 Oktaven. Das Parforcehorn erlebte seinen Höhepunkt vor ca. 200 Jahren und wurde zunächst zur Verständigung zwischen einzelnen Jagdteilnehmern genutzt. Aus dieser Zeit entstammt auch der Brauch, die Liturgie am Hubertustag mit einer Hubertusmesse zu umrahmen. Die Hubertusmesse ist eine spezielle Liturgieform, bei der in erster Linie Hörner mitwirken. Seit dem 19. Jahrhundert sind dabei sog. Parforcehörner vorgesehen.

Du bist uns nahe

Fünf Wochen Exerzitien im Alltag in der Adventszeit – Möchten Sie Ihre Spiritualität vertiefen oder neu entdecken und „Gott in allem suchen und finden“ (Ignatius v. Loyola)? Die Exerzitien im Alltag bieten dafür Zeit, auf einem spirituellen Übungsweg unterwegs zu sein. Exerzitien im Alltag sind ein Angebot, für sich persönlich und gemeinsam mit anderen mitten im Alltag still zu werden, Texte, Bilder und Lieder zu sich sprechen zu lassen, sich zu orientieren, zu wachsen. Diese fünf Wochen mitzugehen bedeutet, dass man sich täglich 20 Minuten Zeit für eine persönliche Besinnung nimmt und am Abend Zeit findet für einen Tagesrückblick. Einmal in der Woche findet ein Gruppentreffen zum Erfahrungsaustausch sowie ein Einstieg in die kommende Woche statt. Der Kurs ist ökumenisch und offen ausgerichtet und wird von Pfarrer Alexander Kunick geleitet. Die Treffen sind am Do., 24. Nov., Do., 1. Dez., Do., 8. Dez., Mi., 14. Dez., und Do., 22. Dez., in der Zeit zwischen 19 und 20.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Eckenerstr. 1A in Gaggenau. Nähere Informationen und Anmeldung bitte im Evangelischen Pfarramt, Tel. 07225 1468 oder gaggenau@kbz.ekiba.de.

Lyrik und Musik - Lieder und Gedichte zum Frieden

Lyrik und Musik zur Friedensdekade am Do., 10. Nov., um 19 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde, Eckenerstraße 1a. Unter dem Motto „Was keiner wagt, das sollt ihr wagen“ spannt Gerhard Stichling mit Gedichten einen Bogen von Gewalt und Leid über Fragen und Zweifel bis hin zu Hoffnung und Frieden. Dabei werden Klassiker wie Borchert, Hüsch und Tucholsky zu Wort kommen sowie moderne und junge Autorinnen und Dichter. Liedermacher Theodor Ziegler wird die Lesung mit eignen Songs und Instrumentalstücken auf der Gitarre und seinen Mundharmonikas bereichern. Der Eintritt ist frei.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

VEREINE KERNSTADT

Deutsch-Italienischer Freundeskreis

Taberna

Am Fr., 18. Nov., um 19.30 Uhr, Einlass 19 Uhr, findet im Gemeindehaus St. Jodok, Ottenau, Friedhofstr. 1a, eine Taberna statt. Josef Karcher und Antje Albruschat-Keil referieren über das Thema „Von Puccini bis Pinocchio - Ein Ausflug in die Provinz Lucca“. Die Stadt Lucca hat viel Kunst und Geschichte und eine einzigartige Architektur zu bieten. Die vollständig erhaltene Wallanlage, die die ganze Stadt umgibt, lädt zum Bummeln und Radfahren ein. Auch ist der Weg zum Meer nicht weit. In der Provinz Lucca lebten und arbeiteten italienische Berühmtheiten, so der Opernkomponist Giacomo Puccini und der Pinocchio-Autor Carlo Collodi. Zu diesem Vortrag sind neben den Mitgliedern des Vereins auch Nichtmitglieder eingeladen. Da wie immer in einer Taberna das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen soll, wird um eine verbindliche Anmeldung bis zum 14. November bei Evelin Lenz, Tel. 07225 77232 (AB) oder per E-Mail an info@dif-gaggenau gebeten. Für Speisen und Getränke wird ein Kostenbeitrag erhoben. Diese Veranstaltung wird unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln sowie allen geltenden rechtlichen Vorgaben stattfinden. Die Teilnehmerzahl ist auf 60 beschränkt.

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 19 Uhr Einlass, 19.15 bis 20 Uhr Training; Erwachsenenentraining: 20.15 Einlass, 20.30 bis 21.15 Uhr Training. Bitte beachten Sie für die Teilnahme die aktuell geltende Corona-Verordnung.

DRK OV Gaggenau

DRK Kleiderkammer - neue Telefonnummer

Die Kleiderkammer des DRK OV Gaggenau ist ab sofort unter der Telefonnummer 07225 981717 erreichbar.

Evangelisches Kantorat

Konzert: „Das Wohltemperierte Klavier“ Teil 2

Am Sa., 12. Nov., um 11 Uhr in der Markuskirche setzt Kantor Sukwon Lee den Bach-Zyklus fort. Auf dem Programm steht „Das Wohltemperierte Klavier“ Teil 2 von J. S. Bach, nachdem er den Teil 1 des „Wohltemperierten Klavier“ vor fünf Jahren auch auf drei Instrumente erfolgreich an einem Abend gespielt hatte. Dieses große Werk (48 Präludien und Fugen in 24 Tonarten) wird an drei Samstagen jeweils auf einem anderen Tasteninstrument – Klavier, Cembalo und Orgel – vorgestellt. Der Name „Klavier“ stand im 18. Jahrhundert für alle Tasteninstrumente, anders als heute. Um die besondere Klangvielfalt zum Ausdruck zu bringen hat Kantor



Kantor Sukwon Lee setzt den Bach-Zyklus fort. Foto: privat

Lee die drei verschiedenen Tasteninstrumente der Markuskirche ausgewählt. Den Auftakt machte das Klavier am 5. November, danach folgen am Sa., 12. Nov., das Cembalo und am Sa., 19. Nov., die Orgel. Der Eintritt ist frei. Alle sind willkommen.

Förderverein Realschule Gaggenau

Mitgliederversammlung

Die Vorstandschaft des Fördervereins lädt ein zur Mitgliederversammlung am Di., 22. Nov., um 19 Uhr in die Aula der Realschule Gaggenau, Mühlstr. 25a, 76571 Gaggenau. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Jahresbericht der 1. Vorsitzenden; 3. Bericht der Kassiererin; 4. Bericht der Kassenprüferinnen; 5. Entlastung der Verwaltung; 6. Wünsche und Anträge der Mitglieder; 7. Verschiedenes. Anträge an die Tagesordnung sind bis 17. November schriftlich an die Vorsitzende Sabine Meißner, Schlesierstr. 19, 76571 Gaggenau einzureichen.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Chorprobe / Vorbereitung

Der Gemischte Chor bereitet sich derzeit intensiv auf die musikalische Gestaltung eines Abendlobs in der kath. Kirche St. Josef am So., 27. Nov., um 18 Uhr vor. Dazu proben die Sänger auch heute, Do., 10. Nov., um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims (Ecke Konrad-Adenauer- / Hauptstr. im 3. OG). Trotzdem ist es noch möglich, dass sich neue oder ehemalige Aktive dem Chor anschließen. Die Chormitglieder würden sich darüber freuen.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Manfred-Fritz-Orchester (MFO) 14-tägig montags 20 bis 22 Uhr; 1. Orchester mittwochs 20 bis 22 Uhr. Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3. OG Musiksaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind willkommen. www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de

Bezirkskonzert

Am Sa., 12. Nov., um 19.30 Uhr lädt die Harmonika-Vereinigung Gaggenau zum 18. Bezirkskonzert des Deutschen Harmonika Verband, Bezirk Mittelbaden, in die Jahnhalle ein. Als Spielgemeinschaft wird sie gemeinsam mit dem Akkordeonorchester Lichtenau-Ulm und dem Harmonika-Spielring Bietigheim unter der Leitung von Sandra Eller das Konzert eröffnen. Als Höhepunkt gastiert das Orchester Hohnerklang Trossingen mit seinem Dirigenten Hans-Günther Kölz, vorrangig besetzt mit den traditionsreichen Instrumenten wie Mundharmonikas und Akkordeons. Als reines Mundharmonikaorchester im Jahre 1932 gegründet, ist das Orchester heute ein Trendsetter in der gesamten Harmonikaszene. Über Musik lässt sich schwer schreiben, überzeugen Sie sich gerne selbst und gönnen Sie sich einen musikalischen Abend. Das Konzert ist bestuhlt, für das leibliche Wohl wird gesorgt. Karten bei den Spielern und an der Abendkasse. Einlass ab 18.30 Uhr.



Das Orchester Hohnerklang aus Trossingen gastiert am Samstag in der Jahnhalle. Foto: Pressefoto Orchester Hohnerklang

Kneipp-Verein

Gymnastik

Gymnastik mit Frau Büchinger: Pilates: Montag 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a, Wirbelsäulengymnastik: Freitag 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg) fällt bis auf Weiteres aus. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

Yoga für Kids

Ab jetzt beim Kneippverein Gaggenau. Yoga für Kids mit Jenny Hänecke. Leuchte wie die Sonne - begrüße das Besondere in Dir. Yoga stärkt die Muskeln, bringt in Balance und hilft, Ziele besser zu fokussieren. Ihr Kind erwartet eine ausgewogene Mischung aus fließenden Bewegungen, Koordinations- und Bewegungsspielen, kreativen Achtsamkeitsübungen und entspannten Traumreisen. Fortlaufende Yoga-Kurse für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Montags von 16 bis 17 Uhr im Vereinsheim Gaggenau. Adresse: Hauptstr. 30 a, gegenüber von Central-Apotheke, zwischen Sporthaus Fischer und auritec Hörgeräte Akustik im Durchgang. Wir beginnen am Mo., 7. November. Info und Anmeldung: Tel. 0174 8953511 oder Tel. 07225 2593.

Kleintierzuchtverein Gaggenau

Gemeinsame Lokalschau

Die beiden in Gaggenau aktiven Kleintierzuchtvereine C 250 Gaggenau und C 150 Ottenau/Gernsbach veranstalten am Sa., 12. und So., 13. Nov. in der Festhalle in Gaggenau-Bad Rotenfels ihre erste gemeinsame Lokalschau. Angeschlossen ist die Brieftaubenausstellung der Reisevereinigung Rastatt. Die Vereine zeigen ihre schönsten Tiere des Zuchtjahres 2022, welche vorher durch amtliche Preisrichter bewertet wurden. Zu dieser Veranstaltung laden die Vereine die Bevölkerung ein. Die Veranstaltung ist am Samstag von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Kulturring Gaggenau

Multivision: Das große Vulkan-Abenteuer

Zu einer Multivisions-Veranstaltung außergewöhnlicher Abenteuer lädt der Kulturring Gaggenau am Do., 17. Nov., um 20 Uhr in die Jahnhalle ein zum Vortrag eines Referenten, der schon mehrmals sein Gaggenauer Publikum mit außergewöhnlichen Reportagen zu fesseln vermochte. Seitdem der Reise- und Fotojournalist Heiko Beyer vor zwölf Jahren „seinen“ ersten Vulkanausbruch inmitten eines eisigen Gletschers (üb)erlebte, brennt in ihm eine Leidenschaft, die sein Leben in ein einzigartiges Abenteuer verwandelt hat: Er machte sich auf zu einer Weltreise zu den Feuerbergen auf vier Kontinenten. Ob in Island, Italien, Neuseeland, der Südsee, Indonesien, Kongo oder Äthiopien - wann immer sie ihre Lava in die Luft schleuderten - Beyers kam ihnen allen ganz nah, so nah wie es eben ging. In seiner neuen Live-Reportage erzählt er die spannenden Geschichten über seine Begegnungen mit den Vulkanen, aber auch über die Natur, die Tiere und Pflanzen und vor allem die Menschen, die gelernt haben mit, zwischen und von den Vulkanen zu leben. Nach elf Jahren und 18 Reisen zu den aktivsten Feuerbergen auf vier Kontinenten präsentiert Beyers seine neue Live-Reportage, packend, bildgewaltig und voller spannender Geschichten, die wahrhaft einzigartig sind. Eintritt wird erhoben. Karten über den Vorverkauf bei der Buchhandlung Bücherwurm in der Hauptstr. 83, Tel. 07225 77783, per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de oder an der Abendkasse. Informationen: www.kulturring-gaggenau.de

Kultur-Tagesfahrt ins Reiss-Engelhorn-Museum Mannheim

Der Kulturring Gaggenau bietet eine weitere Kultur-Tagesfahrt an, am Sa., 26. Nov. zur Ausstellung „Die Normannen“ im

Reiss-Engelhorn-Museum in Mannheim. Die Normannen waren Meister der Vernetzung und Wanderer zwischen den Kulturen. Auf diese Weise wurden aus einfachen Kriegerern und kleinen Herren Kulturvermittler und mächtige Fürsten. Sie beeinflussten die Geschicke Europas – politisch wie kulturell – nachhaltig. Ihrer faszinierenden und facettenreichen Geschichte widmen die Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim seit dem 18. September bis 26. Februar 2023 erstmals eine umfassende museale Präsentation. Die Sonderausstellung „Die Normannen“ begleitet ihren beispiellosen Aufstieg vom 8. bis zum Beginn des 13. Jahrhunderts, von Skandinavien bis ans Mittelmeer. Die Schau vereint rund 300 hochkarätige Exponate mit aufwändigen Inszenierungen, virtuellen Rekonstruktionen und Mitmach-Stationen. Die Ausstellung wird von der Bassermann-Kulturstiftung Mannheim und der Baden-Württemberg Stiftung großzügig gefördert. Ein Reisepreis wird erhoben. Abfahrt: 8.30 Uhr Bahnhof Gaggenau, Rückkehr gegen 19 Uhr. Anmeldung per E-Mail an: reisen@kulturring-gaggenau.de oder über die Homepage: www.kulturring-gaggenau.de



Blick in die Ausstellung „Die Normannen“. Foto: rem/Rebecca Kind

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal

Basar und Bastelwarenverkauf

In diesem Jahr veranstaltet die Lebenshilfe, Kreisvereinigung Rastatt/Murgtal wieder ihren Basar, bei dem es kreative Holzarbeiten, individuelle Dekorationsideen und vieles mehr geben wird. Stattfinden wird dieser am So., 20. Nov., von 10.30 bis 16.30 Uhr in und um die Festhalle Bad Rotenfels. Außerdem verkauft das Bastelteam schon am Fr., 18. Nov., von 10 bis 16 Uhr, und am Sa., 19. Nov., von 10 bis 14 Uhr, ein ausgewähltes Sortiment im Josef-Treff bei der Josef-Kirche in der Gaggenauer Fußgängerzone. Das Bastelteam bietet handgefertigte Weihnachtsdekorationen, Handarbeiten, aber auch traditionelle und moderne Grüngestecke für die Adventszeit zum Verkauf an. Mit den Erlösen konnten schon einige Wünsche von Menschen mit Behinderung erfüllt werden. In diesem Jahr sollen mit dem Geld Gartenmöbel für verschiedene Wohnheime angeschafft werden. Der Basar am Sonntag wird in diesem Jahr, aufgrund der immer noch angespannten Corona-Lage, im Foyer und im Freien vor der Festhalle in Bad Rotenfels stattfinden. Es wird ein kleines Speisen- und Getränkeangebot, aber keinen Mittagstisch wie in der Vergangenheit geben.

Panthers Gaggenau



Auswärtssiege der Landesligamannschaften

1. Herren Landesliga: SG Gutach/Wolfach - Panthers Gaggenau 21:30 (12:16). Mit den ersten Auswärtspunkten in der Saison verließen die Panthers beim 21:30-Sieg die Halle bei der SG Gutach/Wolfach als verdienter Sieger. Bis zum 4:4 war der Start noch

etwas holprig - danach konnten sich die Gäste immer besser in Szene setzen und über 4:7 und 7:12 den Vorsprung kontinuierlich ausbauen. Mit dem 12:16-Pausenstand waren die Gastgeber noch gut bedient. Nach dem Wechsel ließen die Panthers weiterhin keinerlei Zweifel aufkommen, wer die Halle als Sieger verlässt. Über 15:22, 19:26 bis zum Endstand von 21:30 schaukelten die Murgtaler das Match sicher nach Hause. Das ganze Team zeigte eine grundsätzliche und seriöse Leistung mit einem vor allem in der Offensive herausragenden 10-fachen Torschützen Sandro Kühn an der Spitze. Mit diesem hochverdienten Auswärtssieg bleibt das Team weiter in der Spur und kann jetzt das nächste spielfreie Wochenende genießen.

1. Frauen Landesliga: Sa., 12. Nov., 17.30 Uhr Panthers Gaggenau - HR Rastatt/Niederbühl Realsporthalle Rotenfels. Nach dem wichtigen Auswärtssieg am Wochenende wollen die Panthers-Frauen am Samstag gegen die HR Rastatt/Niederbühl mit einem Heimsieg nachlegen. Allerdings ist die Gastmannschaft eine erfahrene Mannschaft gegen die man in der Vergangenheit immer große Probleme hatte und die und am Wochenende ebenfalls einen Sieg einspielen konnten. Dies will man im Heimspiel ändern.

2. Herren Bezirksklasse: SG Ottersweier/Großweier II - Panthers Gaggenau II 30:27 (12:9). Auch im 1. Auswärtsspiel der Saison mussten die Panthers-Reserve mit dem 30:27 bei der SG Ottersweier/Großweier II eine Niederlage einstecken. Nach ausgeglichener und torarmem Beginn und dem 2:2-Zwischenstand setzten sich die Hausherrn ab und über 8:4 bis zum Pausenstand von 12:9 blieb die SG tonangebend. Die Panthers kamen nach der Pause hellwach aus der Kabine, schafften den Ausgleich und gingen beim 13:14 erstmals in Führung. Über 17:21, 21:25 bis zum 23:26 konnten die Panthers die Führung leicht ausbauen und halten. Ab der 55. Spielminute kam ein unerklärlicher Bruch ins Spiel der Panthers und die Gastgeber gewannen das Spiel noch mit 30:27.

2. Frauen Bezirksklasse: So., 13. Nov., 11 Uhr Panthers Gaggenau - HR Rastatt/Niederbühl Realsporthalle Rotenfels. Nach der deutlichen 39:18 Auswärtsniederlage in Dornstetten wollen die Panthers Frauen 2 es am Sonntagvormittag besser machen und den starken Gästen mehr entgegen setzen. Trainer Michael Fels wird die Frauen entsprechend motivieren und einstellen.

Abt. Jugend

Jugendergebnisse

mJD1: SG JHA Baden 2 – JSG Panthers/Murg 20 : 34; mJE: SG Mugg/Kupp – JSG Panthers/Murg 2 : 2; wJB2: SG FDS/Baiersbronn – JSG Panthers/Murg 2 26 : 11; wJD1: SG Dornstetten – JSG Panthers/Murg 14 : 17.

Reservistenkameradschaft Murgtal Gaggenau

Waldputzaktion

Am Sa., 12. Nov., findet unsere alljährliche Waldputzaktion statt. Beginn ist um 10 Uhr. Der Treffpunkt ist am Parkplatz des Traisbachstadion. Einteilung und Empfang der Müllsäcke vor Ort. Fahrzeuge mit Anhänger, wie geplant. Helfer sind willkommen. Die Leitung hat Alexander Lucke. Koordiniert wird die Ausführung von Revierförster Jochen Müller. Die Aktion endet um 13 Uhr mit einem Vesper und Getränken. Infos unter rk-murgtal@web.de.

Schießleistungsgruppe Baden



Frauendominanz bei Vereinsmeisterschaften

Zum Jahresabschluss der Schießleistungsgruppe (SLG) Baden fanden am Samstag die Vereinsmeisterschaften mit Langwaffen auf der Schießanlage in Eggenstein statt. Ausgeschrieben waren fünf Disziplinen auf 100 m und 50 m. In 4,5 Stunden wurden 56

Starts durchgezogen. Für die Sicherheit und den Ablauf stand die Mannschaft um Andreas Pferrer, Ahmet Özdemir, Marco Grimm und Heiko Göpf in der Pflicht. Wer erwartet hatte, dass sich die Kaderschützen mit den Erfahrungen bei Landes- und Deutschen-Meisterschaften durchsetzen wurde eines Besseren belehrt. Zwei Damen machten die Spezialdisziplinen unter sich aus. In der Disziplin Zielfernrohrgewehr 100 m offene Klasse Preis des Präsidenten siegte Natacha Adzic mit 58 von 60 Punkten, mit 54 Punkten folgte Svetlana Krstic und den dritten Platz belegte mit 52 Punkten Andreas Terhaag. Zielfernrohrgewehr 50 m, geschossen wurde auf 15 Ziele je ein Schuss, Erste und Siegerin Svetlana Krstic 148 Punkte von 150, Zweite Natascha Adzic 142 Punkte, Dritte Andrea Blank 136 Punkte. Disziplin Zielfernrohrgewehr Halbautomat 50 m, hier werden vier Ziele je fünf Schuss in sechs Sekunden beschossen. Erster Kurt Schweizer 90 Punkte von 100, zweiter Goran Krstic 86 Punkte, den dritten Platz teilten sich Natascha und Svetlana 83 Punkte. Militär-Zielfernrohrgewehr 100 m erster Platz Thomas Stößer (Mausergewehr von 1899 Schweden) mit 50 Ringen, zweiter Jürgen Surrey 48 Ringe (Mausergewehr Türkei von 1935), dritter Marco Schirra 46 Ringe (Mausergewehr von 1910 Uruguay). Die meisten Anmeldungen verzeichnete die klassische Militärgewehr Disziplin 100 m offene Visierung Baujahr vor 1945. Erster Sieger Peter Koke 97 Ringe (Mauser 1900 Schweden), zweiter Alexander Maurer 97 Ringe (Enfield 1917 England), dritter Heiko Göpf 95 Ringe (Schweizer K 31).



Svetlana Krstic, Georg Nimesheim, Natascha Adzic (mit Pokal).
Foto: SLG Baden

Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden



Das Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden nutzte in den Ferien die Gelegenheit, sich am Josef-Treff zu präsentieren. Wer Interesse am Taekwondo hat, kann sich bei TTM melden. Kids ab ca. 4 Jahren, Jugendliche und Erwachsene sind zum Schnuppern eingeladen, E-Mail: TTM-TKD@gmx.de, Instagram: @ttm_tkd.
Foto: TTM

TB Gaggenau

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



Saisonauftritt des TBG in Heidelberg geglückt

Am vergangenen Samstag begaben sich sechs Schwimmer/-innen des TB Gaggenaus zum Saisonauftritt nach Heidelberg. Wie vom Veranstalter vorher kommuniziert, ging es bei diesem Wettkampf nicht um Platzierungen, sondern rein um die Zeiten, die geschwommen werden. Damit war der Wettkampf wie geschaffen, um Bestzeiten und besonders Qualizeiten für höhere Wettkämpfe zu erzielen. Mit 20 Bestzeiten aus 28 Starts war die Quote zu Saisonauftritt schon sehr hoch.

Kajus Ermler (Jahrgang 2006) schaffte bei seinen fünf Starts an diesem Tag gleich fünf neue Bestzeiten. Besonders über 100 Meter Freistil gelang ihm der nächste Schritt mit einer Zeit unter 1 Minute. Über 100 Meter Rücken schwamm er sogar sehr nah an den internen Vereinsrekord heran. Dominik Bisch (Jahrgang 2005) sicherte sich ebenfalls fünf Bestzeiten bei fünf Starts. Hervorzuheben sind seine beiden Paradedstrecken 50 und 100 Meter Brust, wo er mit seinen Zeiten diese Saison wieder ganz vorne angreifen kann. Mark Hollinger (Jahrgang 2006) konnte nach einem Jahr USA Reise wieder an seine Leistungen anknüpfen. Er erkämpfte sich zum Saisonauftritt vier neue Bestzeiten, mit denen er wieder an die vorderen Plätze heranschwamm. Niklas Bach (Jahrgang 2008) erschwamm sich drei Bestzeiten. Speziell über seine Nebenstrecken 50 und 100 Meter Kraul verbesserte er sich in der Vorbereitung spürbar. Leon Weber (Jahrgang 2005) glänzte gleichermaßen über eine Nebenstrecke. Über 100 Meter Brust sicherte er sich eine Bestzeit. Lara Ramackers (Jahrgang 2008) zeigte ihr Können über eine der anspruchsvollsten Strecken 100 Meter Schmetterling und schwamm eine klare Bestzeit im Vergleich zur Vorsaison.

Nächster Test des TBG ist in zwei Wochen in Lahr bevor es danach wieder auf die 50 Meter Bahn geht, um für die neue Saison die ersten Qualizeiten zu sichern.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Spielbericht

VFB - FV Ötigheim 0:2 (0:2). Die Gäste waren in der Anfangsphase deutlich wacher und präsenter und gingen nach einem konsequent ausgespielten Angriff früh mit 0:1 in Führung. Nach ca. 20 Minuten fand der VFB besser ins Spiel, musste aber nach einem Torwartfehler Mitte der ersten Halbzeit den zweiten Rückschlag hinnehmen. Danach plätscherte das Spiel bis zum Pausenpfiff vor sich hin, ohne dass die Führung der Ötigheimer ernsthaft in Gefahr gekommen wäre. Dies änderte sich nach dem Seitenwechsel. Die Gastgeber drängten nun mit Macht auf den Anschlusstreffer und hatten in dieser Phase etwas Pech, als der Schiedsrichter eine „Fifty-fifty-Situation“ nach einem Schuss an die Unterkante der Latte nicht als Treffer wertete. In der Folgezeit blieb der VFB überlegen, war aber vor dem gegnerischen Tor einfach nicht konzentriert und entschlossen genug. Vielleicht wäre das Derby noch einmal spannend geworden, wenn den Gastgebern nicht wenige Minuten vor dem Abpfiff

ein klarer Strafstoß verweigert worden wäre. So aber brachten die abgeklärten Gäste ihren Auswärtssieg einigermaßen sicher über die Runden. Das Team von Spielertrainer Sezer Ergün hat - abgesehen von der ersten Spielphase - nicht enttäuscht und sollte jetzt versuchen, beim Gastspiel in Kuppenheim am So., 13. Nov., um 14.30 Uhr mit einem Erfolgserlebnis in die Winterpause zu gehen. Dieses Ziel hat die VFB-Reserve mit einem 3:1 Erfolg gegen den FV Ötigheim II schon erreicht.

VFB Gaggenau Fußballjugend

Spiele

Am Sa., 12. Nov., bestreitet die C1-Jugend von Trainer Stefan Kratzmann das Spitzenspiel in Bietigheim. Spielbeginn ist um 15.15 Uhr in Bietigheim. Erster gegen zweiter heißt es am Samstag, mit einem Sieg könnte die Mannschaft die SG Bietigheim überholen und auf den 1. Tabellenplatz kommen. Letzten Samstag gelang der C1 ein Sieg in einem Testspiel gegen den SV Sinzheim. Mit 3:1 konnte gegen den Bezirksligisten gewonnen werden. Am Mittwoch spielte die Mannschaft im Pokal gegen den SV Ottenau. Die D1 spielt am Samstag gegen den SV Kuppenheim. Spielbeginn ist um 15.15 Uhr in Gaggenau. Ebenfalls am Samstag spielen die beiden E-Jugendmannschaften in Gaggenau gegen den FV Muggensturm. Die E2 spielt um 11.45 Uhr und die E 1 um 14 Uhr. Das Wochenende schließt die C2- und D2-Jugend mit ihren Spielen am So., 13. Nov., ab. Die C2 empfängt um 11 Uhr den SV Mörsch und die D2-Jugend spielt gegen den VFR Bischweier um 13 Uhr. Die G-Jugend und F-Jugend nehmen am Samstag am Spieltag in Varnhalt teil. Für die beiden Mannschaften ist es der letzte Spieltag in diesem Jahr. Danach werden die Mannschaften an verschiedenen Hallenturnieren teilnehmen.

EINRICHTUNGEN KERNSTADT

Evang. Kindertagesstätte



Die evangelische Kindertagesstätte Gaggenau hat seit letzter Woche eine neue Bobbycar-Rennstrecke im Garten – voll ausgestattet mit der passenden Straßenbeschilderung. Diese wurde von der Gaggenauer Firma SWARCO Dambach GmbH gespendet. Bei einem kleinen Fest am vergangenen Freitag weihte die Kita die neue Spielstätte ein.

Foto: privat

OTTENAU



TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1934/35

Wir treffen uns am Mi., 16. Nov., um 17 Uhr im Gasthaus Toscana / Schützenhaus in Ottenau.

Jahrgang 1935/36

Wir treffen uns am Mi., 16. Nov., um 16 Uhr bei der Merkurhalle zu Fahrgemeinschaften. Einkehr 16.30 Uhr beim Flößer in Hörden.

Jahrgang 1938

Am Mi., 16. Nov., 16.15 Uhr, treffen wir uns bei der Merkurhalle zur Fahrt (Fahrgemeinschaften) zur Wolfschlucht und Einkehr im „Hotel Wolfschlucht“. Bitte Terminänderung beachten.

Jahrgang 1941

Am Mi., 16. Nov., Treffen um 14.45 Uhr am Bahnhof Ottenau zur Fahrt nach Gernsbach zur Einkehr im Restaurant „La Piazza“, ehemals Grammophon. Um Anmeldung wird gebeten.

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Friedensgebet

Die Seelsorgeeinheit Ottenau lädt zum Friedensgebet am Sa., 12. Nov., um 10.30 Uhr in die Kirche St. Jodokus in Ottenau ein. Mit Besorgnis und Bestürzung nehmen wir zur Kenntnis, dass die Kriege in der Ukraine und an vielen anderen Orten in dieser Welt nicht mehr an erster Stelle unserer Nachrichten stehen. Doch immer noch sterben Menschen, leiden vor allem auch Frauen und Kinder.

Wir sind Gott sei Dank „weit“ weg und können nicht viel machen, aber das, was wir machen können, sollten wir tun: uns solidarisch mit allen Unschuldigen erklären. Wir können uns um die Menschen kümmern, die bei uns Schutz suchen und wir können beten. Beten hilft. Bitte unterstützen Sie unser Gebet und bringen Sie auch Ihre Freunde mit. Im Anschluss laden wir Sie ein, miteinander ins Gespräch zu kommen.

VEREINE OTTENAU

Ottenauer Carneval Club

Fasenteröffnung

Der Ottenauer Carneval Club lädt alle Mitbürger und Freunde der Fasent zur Kampagneneröffnung am Fr., 11. Nov., ab 18 Uhr ins OCC-Vereinsheim ein. Unter dem Motto „OCC mag isch – 50 Jahre zauberhafte Fasent“ starten die Ottenauer Narren in die neue Session. Die OCC Sitzungen sind für den 20. bis 22. Januar 2023 terminiert. Die neue Kampagne steht ganz unter dem Motto der Magie, Zauberei und Illusion. Jede Menge fasnachtliche Auftritte der OCC-Aktiven versprechen knisternde Spannung und magische Momente.



Foto: Holger Klement

Schachclub Ottenau



Training

Zu den regelmäßigen Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Spielort ist der Bürgersaal des Alten Rathauses in Ottenau, Friedrichstraße 72. Interessenten sollten sich am besten vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 07225 986746, E-Mail: raphael.merz@web.de. Dies gilt auch für alle Interessenten, die an Online-Spielen via Lichess bzw. Discord teilnehmen möchten.

Schwimmbadverein Kuppelsteinbad Ottenau

Winterpoolparty und Arbeitseinsätze

Freut Euch auf die Winter-Poolparty am Sa., 12. Nov. nachmittags im Kuppelsteinbad. Ab 14.30 Uhr heißt es Spiel und Spaß im Kuppelsteinbad. Es gibt coole und heiße Drinks, Leckerer zu essen und lustige Spiele für Eure Kids. Wir freuen uns auf Euch und den gemeinsamen Nachmittag. Nicht vergessen: Inhaber des Verzehrbons vom Saisonabschluss erhalten gegen Vorlage des Bons ein Getränk oder Essen nach Wahl. Wir freuen uns auf viele Besucher und eine tolle gemeinsame Zeit.

Nach der Poolparty ist vor dem Einwintern - daher heute schon der Aufruf zum nächsten Arbeitseinsatz. Wir treffen uns am Sa., 19. Nov., um 9 Uhr im Kuppelsteinbad. Es stehen einige Aufgaben an, die wir nur gemeinsam meistern können. Je nach Bedarf findet am Sa., 26. Nov., noch ein weiterer Arbeitseinsatz statt.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball



Verdienter Derbysieg

SpVgg Ottenau – VfB Bühl 1:0 (1:0). Im Derby gelang unserer Mannschaft ein hochverdienter Heimsieg. Man blieb damit nicht nur das vierte Spiel in Folge ungeschlagen, sondern sammelte zudem auch zehn Punkte in diesen Spielen und blieb jedes Mal ohne Gegentor. Von Beginn an gab die SpVgg den Ton an und hatte in der Anfangsphase direkt einige vielversprechende Möglichkeiten durch K. Walter und T. Skubatz. Die Führung in der 16. Minute war daher eigentlich nur folgerichtig: nach einer Verlängerung auf Skubatz startete dieser entschlossen in die Tiefe und spielte optimal für Walter quer, der nur noch einschieben musste. Erneut Walter und M. Garbaczio hatten in der Folge weitere Chancen auf ein Tor. Bühl schaffte es zunehmend, das Spiel offener zu gestalten – jedoch noch ohne eigene Chancen. Kurz vor der Pause rutschte doch ein Ball durch und Torhüter N. Riedinger musste gegen J. Wartmann in höchster Not retten. Nach dem Seitenwechsel verpasste zunächst zwei Mal Skubatz aus aussichtsreicher Position einen weiteren Treffer, ehe Walter aus spitzem Winkel den Torhüter nicht überraschen konnte. Dank durchweg aufmerksamer Verteidigung kontrollierte man die letzte halbe Stunde nach Belieben und ließ keine Möglichkeiten zu. In der Schlussphase hatten die eingewechselten G. Siefert und D. Schneider noch zwei gelungene Aktionen; ein Tor sollte aber auch hier nicht fallen. Am Sa., 12. Nov., möchte unsere Mannschaft ihre gute Form beim SC Ofenburg bestätigen. Anpfiff ist um 14.30 Uhr.

SpVgg Ottenau II – SV Niederbühl/Donau 3:2 (2:1). Unserer Zweiten gelang im letzten Heimspiel des Jahres der zweite Heimsieg in Folge, da man einen munteren Schlagabtausch für sich entscheiden konnte. In der ersten Halbzeit hatte man die Mehrzahl an guten Chancen und verpasste es mehrfach, in Führung zu gehen. Nach dem Rückstand (25.) drehte man durch Tore von

R. Nußbaum, nach schöner Vorlage von J. Hermann, (31.) und N. Frey per Fernschuss (45.) die Partie. Kurz nach dem Seitenwechsel legte K. Lierheimer wiederum für Nußbaum auf (51.), doch die Gäste antworteten prompt und blieben im Spiel (58.). Dank einer couragierten Leistung sicherte man sich letztlich den verdienten Erfolg. Am kommenden Samstag, 17 Uhr, gastiert man beim SC Baden-Baden, der aktuell den besten Angriff der Liga stellt.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Spielbericht / Bezirksmeisterschaften

1. Mannschaft: Zum siebten Spieltag der Saison 2022/2023 in der Verbandsoberrliga Baden-Württemberg Gruppe 1 war die SpVgg. Ottenau zu Gast beim TSV Kuppington II. Nach drei von Ausfällen geprägten Spielen reisten erstmals wieder die ersten sechs an. Für Ralf Neumaier, Lukas Mai, Simon Weiler, Andre Schweikert, Sebastian Büchel und Kresimir Vranjic (Pos. 1-6) war jedoch nichts zu holen. Mit 9:1 unterliegt man dem noch ungeschlagenen Tabellenführer deutlich. Lediglich Büchel konnte den Ehrenpunkt erkämpfen. Statistik: Doppel: Neumaier / Mai 0:1, Weiler / Schweikert 0:1, Büchel / Vranjic 0:1. Einzel: R. Neumaier 0:2, L. Mai 0:1, S. Weiler 0:1, A. Schweikert 0:1, S. Büchel 1:0, K. Vranjic 0:1. Am Sa., 19. Nov., steht mit Herrenberg das wichtigste verbleibende Spiel in der laufenden Hinrunde an. Mit einem Sieg steht das Punktekonto wieder auf ausgeglichen. Darauf gilt es sich nun vorzubereiten.

2. Mannschaft: Die zweite Mannschaft setzte sich in der Landesklasse Gruppe 9 am vergangenen Doppelspieltag mit 9:3 gegen den TB Sinzheim und 9:6 gegen den TB Rotenfels durch. Mit fünf Siegen aus fünf Spielen steht unsere „Zweite“ ungeschlagen auf Platz 1. Großes Ziel ist und bleibt der Aufstieg. Der größte Kontrahent stellt der ebenfalls ungeschlagene TTC Renchen dar. Am letzten Spieltag der Hinrunde, Sa., 10. Dez., 17 Uhr, kommt es zum Duell der Giganten in der heimischen Jakob-Scheuring Halle. Mit hochklassigem Tischtennis und starken Teamleistungen macht die Reservemannschaft der Verbandsoberrliga zurzeit einfach nur Spaß.

6. Mannschaft: Die sechste Mannschaft besiegte den TV Forbach in einem untkämpften Spiel der Kreisklasse A mit 6:4. Auch unsere „Sechste“ konnte als Team überzeugen und klettert auf Platz 4.

Bezirksmeisterschaften

Bezirksmeister wurden Pierre Bindnagel, Hennig Meister und Marlo Stoll. Bindnagel/Meister standen am Ende in der Doppelkonkurrenz bei den Bezirksmeisterschaften in Bühl ganz oben auf dem Treppchen. Neuzugang Henning Meister triumphierte ebenfalls im Einzelwettbewerb mit einem starken 2. Platz und fuhr mit einer goldenen, sowie silbernen Medaille nach Hause. Stoll gelang ein starker dritter Platz in der Einzelkonkurrenz. Ein ausführlicher Bericht ist auf der Homepage spvgg-ottenau.de zu finden.

Vogelschutz- und Zuchtverein Ottenau

Nisthöhlenaktion

Die diesjährige Nisthöhlenaktion des Vogelschutz- und Zuchtverein Gaggenau-Ottenau findet am Sa., 12. Nov., statt. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Parkplatz vom Gartenabfallplatz in Ottenau. Hierzu sind alle Vereinsmitglieder und interessierte Vogelfreunde aus der Bevölkerung eingeladen. Über eine rege Teilnahme würde sich der Verein freuen.

Jahreshauptversammlung

Der Vogelschutz- und Zuchtverein Gaggenau-Ottenau lädt alle Vereinsmitglieder ein zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Sa., 19. Nov., um 17.30 Uhr in die Kegelstube in Ottenau im Gemeindezentrum. Zu den Tagesordnungspunkten gehören

Berichte und Rückblicke sowie Ehrungen langjähriger Vereinsmitglieder. Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis zum 13. November an die 1. Vorsitzende Petra Schwaab zu richten. Über eine rege Teilnahme würde sich der Verein freuen.

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Kath. Kindergarten St. Antonius

Vorbereitungen auf Laternenumzug

In den letzten Tagen konnten die Eltern unseres Kindergartens mit ihren Kindern an mehreren Nachmittagen Martinslaternen herstellen. Die Erzieherinnen der Gruppen lieferten Räumlichkeiten, Ideen und Materialien und standen an diesen Nachmittagen mit Rat und Tat zur Seite. So fanden PET-Flaschen und Konservendosen ihre neue Bestimmung. Wunderschöne Laternen sind gemeinschaftlich entstanden. Wir freuen uns diese bei unserem internen Martinsumzug leuchten zu sehen und auf viele strahlende Kinderaugen.



Laternen aus Kunststoffflaschen.

Foto: CMM

BAD ROTENFELS



TERMINE BAD ROTENFELS

Jahrgang 1939

Wir treffen uns am Mi., 16. Nov., um 12 Uhr im Gasthaus „Christophbräu“ in Gaggenau.

Jahrgang 1959

Treffen zur jährlichen Hockete am Fr., 18. November. Wir fahren mit dem Bähnle S8 ab Bahnhof Rotenfels um 18.48 Uhr, Weinbrennerstraße um 18.49 Uhr und Bahnhof Gaggenau um 18.51 Uhr nach Ottenau zum Theo ins Gasthaus Rebstock. Die Heimfahrt ist ab Kirche Ottenau. Wenn noch jemand auf den Zug aufspringen möchte, Reservierung bei Karola oder Cordula, Tel. 07225 72207.

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Frauengemeinschaft St. Laurentius Bad Rotenfels

Die Frauengemeinschaft St. Laurentius lädt am Fr., 18. Nov., um 15 Uhr zu Kaffee und Kuchen ins Gemeindehaus ein. Wir bieten passend zur bevorstehenden Adventszeit Kerzenziehen an. Eingeladen sind alle Frauen und Kinder, die Spaß am Basteln und guten Gesprächen haben. Wir freuen und auf einen gemeinsamen gemütlichen Nachmittag.

VEREINE BAD ROTENFELS

Rotenfelser Schlämbe

Winterhockete am Dorfbrunnen

Nach zwei Jahren Pause laden die Rotenfelser Schlämbe wieder zu einer Winterhockete am Dorfbrunnen, Salmenplatz ein. Die Veranstaltung findet am Fr., 18. Nov., ab 17 Uhr statt. Für das leibliche Wohl gibt es unter anderem Glühgetränke und Würste, Becher dürfen die Besucher gerne selbst mitbringen. Am Lagerfeuer sorgt Zico für Unterhaltung.

Die Murgtal-Sternchen - KSC Sportfreunde

Gebäckverkauf

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, seit Wochen backen die „Murgtal-Sternchen“ leckeres Weihnachtsgebäck, das sie am Sa., 26. Nov., wieder vor dem CAP-Markt der Lebenshilfe in Bad Rotenfels verkaufen. Rund zehn verschiedene Sorten haben die Mitglieder und Betreuer des Inklusionsvereins und KSC-Fanclubs für Menschen mit und ohne Handicap in den zurückliegenden Wochen zubereitet und liebevoll eingepackt. Man traf sich dazu bereits traditionell in der „Sternchen-Bäckerei“, so wurde unter anderem der Clubraum in eine „Backstube“ umfunktioniert. Angeboten werden unter anderem Hilda-, Spritz- und Buttergebäck, Orangenplätzchen, Lebkuchen und Linzertorten sowie Mistelzweige, gestiftet vom GV Gausbach. Zudem verkaufen die „Sternchen“ selbst gekochte Marmelade sowie Liköre aus gesammelten Früchten. Vor Ort gibt es bei diesem kleinen Weihnachtsmarkt Glühwein, Kinderpunsch und heiße Würstchen. Der Verkaufsstand vor dem CAP-Markt in Bad Rotenfels ist von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Vorbestellung kann man aufgeben, Tel. 0176 76496225 oder per E-Mail an: murgtalsternchen@gmx.de.

FV Bad Rotenfels



Heimerfolg im Derby gegen den FV Hörden

Im letzten Heimspiel des Jahres gelingt der Taner-Sengül-Elf ein 3:1-Heimerfolg und die Derbywunden aus Bischweier sind schnell geheilt. Auf dem Hauptplatz des Mönchhofstadions war eine geschlossene Mannschaftsleistung, in Verbindung mit einem herausragenden Felix Stößer, der Schlüssel zum Erfolg. Die bis dato gut aufgelegten Gäste verlieren erstmalig seit 5 Spielen. Das Kreisliga-Derby begann für den FVR gut und die zahlreichen Zuschauer sahen von Beginn an eine sehr präsente und gewillte FVR-Elf. Es dauerte allerdings bis zur 19. min ehe Felix Stößer den verdienten Führungstreffer erzielen konnte. In der Schockstarre des FV Hörden erzielte Filip Reimann nur zwei

Minuten später bereits das 2:0. In der Folge gab der Gast allerdings nicht auf und kämpfte sich zurück in die Partie. Kurz vor der Halbzeitpause hatte Westermann gar den Anschlagstreifer auf dem Fuß, doch die Latte rettete für den FVR. Die zweite Halbzeit ging ähnlich weiter und Hörden drängte auf den Anschlagstreifer um zurück in die Partie zu finden. Doch erneut rettete die Latte und das Momentum lag beim FVR. Felix Stößer nutzte dies und krönte seine starke Leistung mit dem zweiten Treffer zum vorentscheidenden 3:0. Die Gäste gaben allerdings immer noch nicht auf und Marcel Westermann köpfte nur eine Minute später zum Anschluss. Es folgte eine umkämpfte Partie mit vielen Unterbrechungen und gelben Karten. Ein regulärer Treffer wollte beiden Mannschaften nicht mehr gelingen und so gewinnt der FVR verdient mit 3:1. Für den FVR spielten: Droth - Hemmel, Schmidt, Güler (ab 66 min Wieber), S. Wieland (ab 46 min N. Stößer) - F. Stößer (ab 70 min Langer), Fritz, Reimann, Teodorescu, Filipon - Wurz (ab 79 min Hinkelmann). Weitere Bilder vom Spiel gibt es auf unserer Facebook-Seite. Im letzten Spiel des Jahres geht es am So., 13. Nov., zum Auswärtsspiel nach Staufenberg. Gegen die Huber-Elf möchte der FVR mit einem Auswärtserfolg die Hinrunde erfolgreich beenden. Spielbeginn in den Auwiesen von Staufenberg ist um 14.30 Uhr. Das Vorspiel der Reserveteams beginnt um 12.45 Uhr.

Die Reserve des FVR erwischte nach dem tollen Derbyerfolg gegen den VfR Bischweier einen ganz schlechten Tag. Mit 0:5 war man dem Nachbarn aus Hörden deutlich unterlegen und muss sich fragen, weshalb die Derbymentalität innerhalb einer Woche so verschwinden konnte.



Florian Hemmel behauptet ein um's andere Mal den Ball.

Foto: Philipp Rieger

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Wer betet, wendet sich Gott zu. Es gibt viele Anlässe und Gründe für persönliche Gebete: Krisenzeiten genauso wie schöne Momente. Gebet bedeutet nicht, alles zu bekommen, was man sich wünscht. Aber das Gebet verändert - und in erster Linie denjenigen, der es spricht.: Dienstags 6.30 Uhr: Early Bird - Morgengebet. Donnerstags 14-tägig im Wechsel 18.30 und 6 Uhr, Termin auf Anfrage, Tel. 0176 53800198: Lehrer- und Erziehergebet - Gebet für Lehrer, Schüler und für alle an einer Schulgemeinschaft beteiligten Personen. Mo., 28. Nov., 19.30 Uhr: Wächtergebet - für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft.



Pfarrer Alexander Kunick ist Gastsprecher beim Eveningprayer im November.

Foto: Ev. Markus-gemeinde Gaggenau

Ankündigungen

Sa. 19. Nov., 19 Uhr Worshipkonzert mit der Band Ever Worship aus Lörrach. Der Wunsch der Band ist es, durch Musik Begegnungen und Räume für Gott zu schaffen und ihn, den allmächtigen Gott, mit neuen Liedern in den Mittelpunkt zu stellen. Fr., 25. Nov., 17 Uhr: Suppe satt – warmes Essen und nette Gemeinschaft. Kostenloses Essen genießen und in geselliger Runde Kontakte knüpfen. Gerne weitersagen an alle, denen das gut tun würde. Fr., 25. Nov., 19 Uhr: Eveningprayer, Lobpreis- und Anbetungsabend mit Klavierbegleitung und geistlichem Impuls. Gastsprecher: Pfarrer Alexander Kunick, Ev. Markusgemeinde Gaggenau. Weitere Informationen zu den Gebetszeiten und Veranstaltungen im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Chorproben im Gebetshaus

Millenium Voices: mittwochs, 19.30 Uhr. Salt o vocale: donnerstags, 20 Uhr. Schnuppersänger sind in beiden Chören jederzeit willkommen. Nähere Informationen zum Gospelchor Millenium Voices gibt es auf <https://wp.milleniumvoices.de> und zum modernen gemischten Chor Salt o vocale auf www.salt-o-vocale.de.

Harmonika-Spielring Bad Rotenfels

Jahreshauptversammlung

Der Harmonika-Spielring Bad Rotenfels 1935 lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Diese findet am Fr., 18. Nov., um 20 Uhr im Gasthaus „Salmen“ statt. Die Tagesordnung kann im Vereinsaushangkasten am Vereinsheim eingesehen werden. Anträge können bis spätestens 14. Nov. beim Vorstand eingereicht werden.

Menschen für St. Laurentius

Veranstaltung zur Geschichte Baden-Württembergs

Baden-Württemberg hat eine bewegte, teils turbulente Geschichte. Der Weg zur Gründung war, nach dem verlorenen Krieg äußerst steinig. Die Militärregierungen der Besatzungszonen gründeten 1945/46 die Länder Württemberg-Baden in der amerikanischen sowie Württemberg-Hohenzollern und Baden in der französischen Zone. Diese Länder wurden erst am 23. Mai 1949 Teil der Bundesrepublik Deutschland, doch die Länder sollten neu gegliedert werden. Als Alternativen für den deutschen Südwesten kamen entweder eine Vereinigung zu einem Südweststaat oder die separate Wiederherstellung Badens und Württembergs (einschließlich Hohenzollerns) in Frage. Wobei die Regierungen Württemberg-Badens und Württemberg-Hohenzollerns für einen Südweststaat eintraten, im Gegensatz dazu wollten die Badener ihr altes Land Baden wieder haben. Es bekämpften sich heftig Befürworter und Gegner des geplanten Südweststaates. Provokative Plakate heizten die emotional aufgeheizte Stimmung noch weiter an. Doch nach einer umstrittenen Volksabstimmung 1951 kam es zur Gründung des Südweststaates. Man traf sich zur verfassungsgebenden Versammlung und Reinhold Maier erklärt die Länder Baden, Württemberg-Baden und Württemberg-Hohenzollern zu einem Bundesland vereint. Mit der schnellen Regierungsbildung hatte Reinhold Maier jedoch für große Unmut gesorgt, denn er hatte die CDU als stärkste Fraktion ausgeschlossen. Dieser Affront sorgte für Turbulenzen und letztlich zum Auszug der CDU aus dem Plenarsaal. Die badischen Vereinigungsgegner haben sich im „Heimattbund Badnerland“ organisiert und gaben den Kampf gegen den Südweststaat, auch nach der Bildung des Südweststaates nicht auf, sie erstrebten weiterhin die Wiederherstellung des alten Landes Baden. So ging der Kampf weiter, bis die

Volksabstimmung 1970 für eine endgültige Legitimation des neuen Bundeslandes Baden-Württemberg sorgte. Über die Geschichte Baden-Württembergs berichtet der ehemalige Landtagsabgeordnete Heinz Goll in Wort und historischen Bildern. Die Veranstaltung findet am Do., 10. Nov., um 19 Uhr im katholischen Gemeindehaus statt. Die Bevölkerung ist hierzu eingeladen.

RMSV Bad Rotenfels



Monatsversammlung

Die nächste Monatsversammlung findet am Sa., 12. Nov., um 18.30 Uhr in Tonis Schanzenbergstube statt. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner eingeladen.

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Gymwelt

KnuddelFit - Fitness für Mütter mit Baby

Mit Spaß beim Sport, in einer entspannten Atmosphäre, lernst du andere Mamas kennen und stellst fest, du bist nicht allein. Zusammen werden Übungen für die kleinen Problemzonen, den Rücken und den Beckenboden trainiert. Und dein Baby ist natürlich mit dabei. Bei geeigneten Kraftübungen wird erfahren, wie man die Babys ab der 8. bis 10. Lebenswoche und älter dabei integrieren kann. Über diese besondere körperliche Nähe zur Mutti wird sich das Baby freuen, und wird darüber hinaus in seiner Entwicklung gefördert. Das Angebot findet immer donnerstags von 10.15 bis 11.15 Uhr in der Vereinsturnhalle des TBR, Ringstr. 24, statt. Anmeldung und Infos bei der TBR-Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.



FREIOLSHEIM

AKTUELLES FREIOLSHEIM

Markt auf dem Dorfplatz

Jeden Donnerstag ist der Schwalbenhof ab 15 Uhr auf dem Dorfplatz mit seinem Verkaufswagen. Angeboten werden u. a. frische Fleisch- und Wurstwaren und Gemüse aus eigener Herstellung, sowie Eier, Milch und Milchprodukte. Der Schwalbenhof freut sich über jeden, der das lokal Angebot nutzt.

Verkaufswagen der Backstube Bernbach auf dem Dorfplatz

Der Verkaufswagen der Backstube Bernbach wird weiterhin bis Ende des Jahres immer an den Sonntagen von 8 bis 11 Uhr auf dem Dorfplatz in Freilandsheim seine Backwaren anbieten.

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Sprechstunde

Unter folgender Nummer können mit der stellvertretenden Ortsvorsteherin Heide Glasstetter Termine vereinbart werden, Tel. 07204 518, E-Mail: heide.glasstetter@rat-gaggenau.de.

VEREINE FREIOLSHEIM

MusikTheaterWerkstatt

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der MusikTheaterWerkstatt Freilandsheim findet am Mi., 30. Nov., um 19 Uhr im Gasthaus Mönchhof in Moosbronn statt. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: Begrüßung, Berichte des Vorstandes und der Kassenprüfer, Entlastung, Wahl der Kassenprüfer, Ausblick, Haushaltsplan,

Anträge. Eingeladen sind alle Mitglieder, Ortschaftsrat, Vertreter örtlicher Vereine und Institutionen sowie Freunde.

Obst- und Gartenbauverein Freilandsheim

Weihnachtsbaumverkauf - Vorankündigung

Der OGV weist auf seinen diesjährigen Weihnachtsbaumverkauf hin. Der Verkauf von Nordmannentannen findet am Sa., 17. Dez., statt. Die Bäume werden kurz vor dem Termin im Kinzigtal frisch geschlagen. Nähere Informationen folgen.

SC Mahlberg Freilandsheim



Sportangebot Mahlberghalle

Für Erwachsene und Jugendliche: Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike mittwochs sh. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Muskelaufbau, Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich, Kursgebühr wird erhoben). Nordic-Walking-Interessierte bitte melden, wir können Wochentag und Uhrzeit neu festlegen.

Für Kinder der 2. bis einschl. 5. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß montags von 15 bis 16 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. drei Jahre mit Elternteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr.

Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683. In allen Gruppen freuen wir uns über weitere Teilnehmer.

Mountainbike-Treff

Der Mountainbike-Treff geht bis Ende März 2023 in die Winterpause.

Redaktionsschluss beachten

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.



HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

KIRCHL. NACHRICHTEN HÖRDEN

Kirchenkonzert

Laudate Dominum – Preiset den Herrn, eine musikalische Reise durch vier Jahrhunderte, so heißt das Konzert, das am Sa., 12. Nov., 18.30 Uhr in St. Nepomuk in Gaggenau-Hörden erklingen soll. Ein Projektchor aus Mitgliedern des Philharmonischen Chores Baden-Baden, des Gesangsvereins „Fremersberg Sinzheim 1869“ und des Gesangsvereins „Waldlust Schiftung“ lädt dazu ein. Die etwa 30 Sänger wollen gemeinsam mit ihrem Dirigenten Hartmut Mende und Anna Stanimak am Klavier sowie Karin Schnur an der Harfe ein abwechslungsreiches Programm bieten, von der Barockzeit bis zur Gegenwart. Zu Gehör gebracht werden Kompositionen von Heinrich Schütz, von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart und Ludwig van Beethoven. Weiterhin sind Werke der Romantik mit dem bekannten Abendlied von Rheinberger bis hin zur Gegenwart im Programm, dessen Höhepunkt zwei anspruchsvolle Kompositionen des zeitgenössischen norwegischen Komponisten Ola Gjeilo sind.

Aber auch das „Halleluja“ von Cohen mit einem deutschen Text von Hartmut Mende, ein jüdisches Abendlied und „An Irish blessing“ von James Moore werden erklingen. Das Konzert wird abgerundet mit einem Klavierstück von Einaudi und einem Harfen-Solo. Vorgesehen ist auch eine Erstaufführung einer Bearbeitung des „Adagio Sostenuto“ von Rachmaninow für Chor in kleiner Besetzung und Klavier. Der Projektchor probt seit Mai für das Programm. Der Eintritt ist frei. Für die Finanzierung der Kosten des Konzerte wird am Ausgang jedoch um eine Spende gebeten.

VEREINE HÖRDEN

FV Hörden



Derbyniederlage

FV Bad Rotenfels – FV Hörden 3:1 (2:0). Ausgerechnet im Stadtderby beim FV Bad Rotenfels musste der FVH nach sechs ungeschlagenen Spielen wieder eine Niederlage hinnehmen. Entscheidend für die Niederlage waren die ersten 20 Minuten, die der FVH komplett verschief. Hier wirkte die Truppe überrascht von dem schnellen und schnörkellosen Spiel der Hausherren. Die Thomas-Truppe kam nicht ins Spiel, fand keinen Zugriff auf einen laufstarken Gegner und war in den meisten Zweikämpfen 2. Sieger. Hatte die Truppe nach 13 Minuten noch Glück als die Gastgeber eine große Möglichkeit ungenutzt ließen, war dieses Glück nach 20 Minuten aufgebraucht, als den Hausherren nach schnellen Angriffen durch Stößer und Reimann eine 2:0 Führung herauschossen.

Mitte der 1. Halbzeit kam der FVH besser ins Match und hatte jetzt mehr Ballbesitz und Feldvorteile. Mehr als ein Lattenknaller von Marcel Westermann nach 40 Minuten sprang bei den Offensivbemühungen allerdings nicht heraus. Nach der Pause intensivierte die Truppe die Offensivaktionen und hatte nach 51 Minuten Pech als Moritz Mack den Ball an die Latte köpfte. Im Gegenzug kassierte die Mannschaft den nächsten Tiefschlag, als wiederum Stößer nach 53 Minuten für die Hausherren das 3:0 erzielte. Der Anschlusstreffer durch Marcel Westermann nach 55 Minuten war der Startschuss für eine Drangperiode, die am Ende aber nicht von Erfolg gekrönt wurde. Die Mannschaft steckte nie auf, kämpfte, am Ende erfolglos, weil man an diesem Tage auf einen Gegner traf, der die Schwächen des FVH besonders in der Anfangsphase konsequent bestrafte. Im letzten Spiel des Jahres trifft der FVH im nächsten Derby auf der Essel auf den starken Neuling SV Michelbach und will die Vorrunde mit einem Heimerfolg beenden. Spielbeginn: So., 13. Nov., 14.30 Uhr. Die FVH-Reserve gewann das Vorspiel klar mit 5:0. Die Mannschaft ist auf Rang 6 in der Tabelle vorgerückt. Tore: M. Gretschel 3, D. Lang, F. Hartmann. Gegen die Michelbacher Reserve will man diesen Platz 6 verteidigen. Spielbeginn: Sonntag, 12.45 Uhr.

Generalversammlung

Am Do., 8. Dez., 19 Uhr, findet die Generalversammlung des FV Hörden im Clubheim mit Neuwahlen und Berichten der Sachgebietsleiter (Geschäftsführer, Kasse, Spielbetrieb und Jugend) statt. Dazu sind alle passiven und aktiven Mitglieder eingeladen. Anträge zu dieser Versammlung sind spätestens drei Tage vor Versammlungsbeginn beim 1. Vorstand Stefan Ruh schriftlich einzureichen.

Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden

Verstärkung gesucht

Interesse am Singen? Dann komm in einen unserer Chöre. Der Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden hat zwei Chöre, die sich wöchentlich zum gemeinsamen Singen und Stimmbilden treffen. Durch ihre fröhliche Art machen unsere Chorleiter die Proben zu einem „Energieauftanken“ für alle Teilnehmenden.

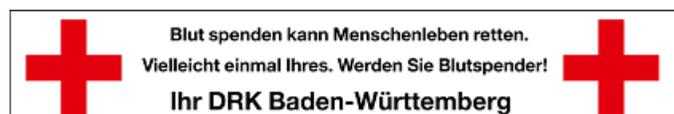
Junger Chor: Vereinsheim des Turnverein Hörden, Weinauerstraße 10a (neben dem Sportplatz). Die Proben finden freitags von 19 bis 21 Uhr statt.

Gemischter Chor: Bernhardusheim Hörden, Klingelbergstraße 13 (hinter der kath. Kirche). Die Probe findet montags von 19 bis 20.30 Uhr statt. Neue oder alt bekannte Stimmen sind jederzeit willkommen. Kontakt über: gv.hoerden@web.de oder Tel. 07224 6201778.

Naturfreunde Hörden

Kuchenverkauf beim Josef-Treff

Die Naturfreunde Hörden verkaufen am Sa., 12. Nov., von 9 bis 13 Uhr wieder viele leckere, selbstgebackene Kuchen und Torten beim Josef-Treff in der Gaggenauer Fußgängerzone.



Narrenzunft Schmalzloch Hörden

Kartenvorverkauf / Närrischer Fahrplan

Sollten neue Corona-Vorschriften in letzter Minute nicht doch noch einen Strich durch die Rechnung machen, wird es in Schmalzloch Hörden in der kommenden Kampagne eine Fasent geben, wie vor dem Ausbruch der Pandemie. Die Vorbereitungen laufen, stellt Zunftmeister Ruben Schnepf fest. Demnach finden die drei Damen- und Herrensitzungen am Fr., 20. Jan., um 19.11 Uhr, am Sa., 21. Jan., um 18.11 Uhr und am So., 22. Jan., um 16.31 Uhr jeweils in der Flößerhalle statt. Der Kartenvorverkauf beginnt am Mi., 16. Nov., um 19 Uhr im Foyer der Flößerhalle. Ab Mo., 21. Nov., sind Karten im Malergeschäft Rahner, Hördener Straße 39, Tel. 07224 3587, oder per Bestellung über die Homepage erhältlich. Bitte beachten: Vorbestellungen via Homepage werden erst unmittelbar nach Ende des Vorverkaufs am 16. November in der Reihenfolge des Eingangs reserviert. Eine freie Platzwahl ist dabei nicht möglich. Nähere Informationen zum Online-Verkauf finden sich auf der Homepage www.schmalzloch.de. Weiter geht es im närrischen Fahrplan der Hördener Narren am Sa., 4. Febr., um 19.59 Uhr mit der Schmalzlocher Schlempeparty. Sonntags darauf folgt um 14.01 Uhr der Kindermaskenball. Der närrische Endspurt beginnt dann am Sa., 18. Febr., um 17.11 Uhr mit dem Narrenbaumsetzen und dem Schlempeparade. Am Fastnachtssonntag, 19. Febr., zieht dann der Internationale Fastnachtsumzug durch Schmalzloch. Beginn ist um 14.11 Uhr. Mit dem Fasenbutzverbrennen endet am Fastnachtdienstag, 21. Febr., die Kampagne. Auch die Schnurrvereine, in diesem Jahr der Förderverein Fußballverein, der Gesangverein, der Musikverein und der Turnverein stehen in den Startlöchern. An den vier Donnerstagen vor Fastnacht wird in der Flößerhalle der Bär los sein. Jeweils mittwochs davor findet das Scheibenschlagen statt. Vorher ist in Schmalzloch aber Spannung angesagt: Am Fr., 11. Nov., werden die neuen Hoheiten vorgestellt.



Die Tanzgarde Hörden kann auf weitere Erfolge verweisen. Beim bundesoffenen Qualifikationsturnier des Bund Deutscher Karneval in Reilingen gingen die Murgspatzen (Jugend) im Schautanz erneut als Sieger von der Bühne. Die Murgperlen (Junioren) erreichten den neunten Platz. Im Marsch belegten die Murgspatzen den sechsten Platz.

Foto: Bernd Kappler

EINRICHTUNGEN HÖRDEN

Städtischer Kindergarten Hörden

Apfelprojekt

Für viel Abwechslung im Städtischen Kindergarten Hörden sorgte in diesem Herbst das Apfelprojekt, das allen viel Freu-

de bereitete. Die Kinder durften durch viele spannende Aktivitäten die vielfältigen Eigenschaften des Apfels kennenlernen. Passend zum Projekt „Der Apfel“ wurden viele neue Fingerspiele und Kinderlieder eingeführt und verschiedene Kreativangebote rund um das Thema Apfel angeboten, wodurch die Kinder in vielfältigen Bildungsbereichen gefördert wurden. Im Rahmen der hauswirtschaftlichen Aktivitäten wurden gemeinsam mit Kindern leckere Apfelkekse, selbst gemachtes Apfelmus und Bratäpfel zubereitet, was den Kindern besonders gut schmeckte. Auch ein Apfelkuchen für den Kuchenverkauf im Josef-Treff wurde gebacken, ganz nach dem Motto „von Kindern - für Kinder“. Mit Hilfe eines Dörrautomaten haben die Kinder leckere Apfelchips eigenhändig hergestellt. In einer besonders spannenden Aktion wurde der Apfelsaft selbst hergestellt. Ein Fachmann brachte eine echte historische Saftpresse mit. Schöne Herbstspaziergänge in bunten Farben der Natur und der Duft von Apfelbäumen rundeten das Apfelprojekt ab.



Wie aus Äpfeln Saft wird.

Foto: Uwe Z.

Grundschule Hörden

Kinderbuchautor zu Besuch

Im Rahmen des „Frederick-Tag“ besuchte der Kinderbuchautor Armin Pongs vom Chiemsee in Bayern die Schüler der Grundschule Hörden im Murgtal. Für die Erst- und Zweitklässler hatte er sein Buch „Krokofil“ dabei aus dem er den Kindern lebhaft vorlas. Die Kinder tauchten ein in die Welt einer Prinzessin und des Krokodils, das ganz anders war als andere Krokodile. Was man natürlich schon am Namen hört. In dem Buch geht es um Freundschaft und Träume. So bekam auch jedes Kind am Ende der Lesung einen Mondstein, der die bösen Träume verschwinden lässt. Die Dritt- und Viertklässler hörten eine Lesung aus dem Buch „Der magische Kalender“. Ein Abenteuerbuch in dem es um vier Freunde geht, die mit Hilfe eines magischen Kalenders an Orte gelangen, wo sie Tiere vor dem Aussterben retten. Eindrucksvoll ließ Armin Pongs die Schüler erkennen, dass jeder beim Lesen seine eigenen Bilder im Kopf entstehen lässt. Auch erklärte er den Kindern, dass Lesen reich mache. Und so ging jedes Kind am Schluss mit dem Versprechen nach Hause mehr zu lesen, denn nur so wird man irgendwann und ganz bestimmt zum Lesemillionär.



Armin Pongs las den Kindern lebhaft vor. Foto: Grundschule Hörden

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen.

Führungen sind nach Vereinbarung möglich.

Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBACH



ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324

Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

Otto-Hirth-Straße 18

VEREINE MICHELBACH

Bogensportclub Bernstein-Eagles Michelbach

Außerordentliche Mitgliederversammlung

Am Do., 1. Dez., um 19 Uhr findet eine außerordentliche Mitgliederversammlung des Bogensportclubs Bernstein-Eagles Michelbach in der XXL Sportgaststätte Murgtalblick in Michelbach statt. Hierzu sind alle Vereinsmitglieder und Freunde eingeladen. Tagesordnung: 1. Begrüßung / Feststellung der Beschlussfähigkeit; 2. Satzungsneufassung; 3. Verschiedenes. Sonstige Anliegen seitens der Mitglieder sind in schriftlicher Form bis eine Woche vor der Versammlung beim 1. Vorstand, Jan Stenger, einzureichen.

Fasentverein - Die Schäger

Lollipop-Training beginnt

Die Gruppe Lollipop startet mit dem Training für die Kampagnensitzung der Michelbacher Schäger. Los geht es am So., 13. Nov., von 11 bis 12 Uhr in der Turnhalle der Michelbacher Grundschule. Kinder im Alter von 7 bis 15 Jahren sind willkommen.

Fastnachtssitzung

Die Fastnachtssitzung der Michelbacher Schäger findet am Sa., 11. Febr., statt. Die Sitzung beginnt um 18.11 Uhr in der Wiesentalhalle. Der Kartenvorverkauf startet ab dem 11. November: Tel. 07225 74372, E-Mail: staehlerid@web.de.

Heimatverein Michelbach

Denkmale rund um Michelbach

Die kleinen Denkmale auf Gemarkung Michelbach und darüber hinaus in naher Umgebung waren Anlass, dass 2011 Dr. Karin Klarhof zusammen mit Helmut Rieger ein Buch auf den Markt gebracht hat. Historie, Brauchtum und Überlieferungen sind mit Texten und Fotos dokumentiert. Der Heimatverein hat noch einige Bücher im Vorrat und diese können beim Heimatverein sowie im Naturbackladen Weber in Michelbach erworben werden. Die Denkmale zu erhalten und den Bestand zu pflegen ist ein Wunsch der Autoren gewesen. Diese Aufgabe hat der Heimatverein übernommen und hofft auf weitere Unterstützung.

Skiclub Michelbach

Weihnachtsfeier

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet am Sa., 3. Dez., um 18 Uhr im Hirtenhaus in Michelbach statt. Wir werden mit einem kalt-warmen Buffet die Weihnachtszeit einläuten. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eure Anmeldung bis zum 28. November. Bitte mit Angabe der Personenzahl sowie



mit dem Hinweis ob ein vegetarisches Menü oder ein Fleischmenü gewünscht wird. Über eine große Teilnahme würden wir uns freuen. Anmeldung unter Tel. 07225 919809 oder Tel. 07225 78708.

SV Michelbach

Derby gegen VfR Bischweier siegreich

Mit 5:3 gewann der heimische SVM im MURGTel-Stadion das Derby gegen den VfR Bischweier. Vor guter Kulisse sahen die Fans ein spannendes und vor allem faires Spiel, bei dem letztendlich die Qualität auf dem Platz den verdienten Michelbacher Heimsieg besiegelte. Fast über die gesamte Spielzeit ging das Derby rauf und runter. Standesgemäß begann das Derby mit einem Auswärtstermin von Michelbach, was Bischweier in der 3. Minute zum 0:1 ausnutzte. Nach kurzer Schüttelzeit standen die Einheimischen durchweg auf dem Gaspedal. Der verdiente 1:1 Ausgleich gelang Kevin Schlindwein, als er das Maßband in der 14. Minute auspackte und das Spielgerät zum 1:1 aus 17 Meter Torentfernung ins Dreieck beförderte. Michelbach machte weiter das Spiel und kam in der 17. Spielminute zur 2:1 Führung, als Victory Erhahon einen satten Flachschuss in der Box vollenden konnte. Bischweier zuckte lediglich noch in der 31. Minute, als ein Abspielfehler in der Vorwärtsbewegung im eigenen Kasten Gefahr brachte. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff packte Valentin Mazreku die volle Kreisliga-Packung aus, als er aus gut 25 Meter Torentfernung das Leder ins obere Tordreieck zum 3:1 Halbzeitstand beförderte.

In der Halbzeitpause gab es wohl auf Michelbacher Seite anstatt Tee wohl etwas Glühwein. Anders ist wohl der 3:3 Zwischenstand binnen acht Minuten Spielzeit nicht zu erklären. Nachdem im Anschluss mit einigen Einwechselungen frischer Dünger auf den Rasen kam, lief das SVM-Spiel wieder deutlich besser. In der 66. Minute war es erneut Mazreku, welcher nach einem Powerplay die Anzeigetafel im MURGTel-Stadion auf 4:3 setzte. Bischweier drängte zwar im weiteren Verlaufe auf den Ausgleich, biss sich aber durchweg in der gut gestaffelten SVM-Abwehr fest. In der 88. Minute machte Mazreku mit seinem dritten Treffer den Deckel auf den Topf, als er den Ball clever zum 5:3 Endstand ins gegnerische Tor beförderte.

SV Michelbach II - VfR Bischweier II 3:2 (2:1)

Vorschau: Am So., 13. Nov., geht es beim FV Hörden in einem weiteren Derby zum letzten Verbandsspiel 2022. Spielbeginn in Hörden ist um 14.30 Uhr. Das Vorspiel der beiden Reserveteams steigt um 12.45 Uhr. Beide Teams freuen sich auf zahlreiche Fanunterstützung. Infos und Bilder online unter: www.sv-michelbach.de.



Fünffach Jubel nach Derbysieg gegen Bischweier.

Foto: Reiner Rieger

SV Michelbach, Abt. Fußball**SV Michelbach, Abt. Fußballjugend****Jugendtraining in der Wiesentalhalle**

Außer in der Ferienzeit findet mittwochs das Jugendtraining vom Sportverein in der Wiesentalhalle in Michelbach statt, wobei der Spaß und die Freude am Ballsport im Vordergrund stehen wird. Mädchen und Jungs im Alter von 9 bis 12 Jahren sind hierzu ab 16.30 bis 18 Uhr willkommen. Bitte neben der Sportbekleidung Turnschuhe und Getränke mitbringen. Weitere Infos gibt es über Sascha Krieg, Tel. 0176 80413072 oder online unter: <https://www.sv-michelbach.de/node/517>

TV Michelbach**Nordic Walking / Walking-Gruppe**

Das Training findet jeden Samstag um 15 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Bei Bedarf können für den Einstieg NW-Stöcke bereitgestellt werden. Info bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184.

**VERLAGSTIPPS:**

Um eine adäquate Bildqualität erreichen zu können, bitten wir Sie, uns Bilder mit einer Auflösung von mind. 200 dpi oder in Originalgröße zur Verfügung zu stellen.

OBERWEIER**AKTUELLES OBERWEIER****Vollsperrung Alte Straße in Oberweier am 15. November**

Aufgrund von Hubsteigerarbeiten in der Alten Straße auf Höhe der Ortsstraße 68 kommt es am **Dienstag, 15. November** ganztägig zu einer Vollsperrung. Die Stadtverwaltung bittet die Anwohner um Verständnis.

Einladung zum St. Martins Fest am 11. November

Am 11. November wird mit allen Oberweierer Schul- und Kindergartenkindern, ihren Familien und Interessierten der Heilige Martin gefeiert. Nach dem Gottesdienst, so gegen 17.30 Uhr, findet bei gutem Wetter ein Laternenumzug durch das Dorf bis zum Festplatz statt. In der Festhalle sorgt der Elternbeirat des städtischen Kindergartens Oberweier für die Bewirtung. Bitte einen eigenen Becher für Heißgetränke mitbringen. Unterstützt wird das St. Martins Fest von der Freiwilligen Feuerwehr und dem Musikverein Oberweier.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER**Ortsvorsteher: Michael Barth**

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562
E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de
Ortsstraße 54

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER**Erreichbarkeit Seelsorgeteam**

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919, ulrich.stoffers@kath-murgtal.de
Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de
Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de
Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder

0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de
Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177 oder 0163 3682190, claudia.renz@kath-murgtal.de
Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de
Diakon Jörg Künnig, Tel. 07222 407630, joerg.kuenning@kath-murgtal.de

Teilen wie St. Martin

Gar nicht so einfach – aber irgendwie klappt es dann doch. Das zeigen uns die Schüler der Grundschule Oberweier. Wollt ihr dabei sein? Dann geht es los: Laternen basteln, Leuchte rein und einfach kommen und mitmachen. Der Kindergarten Oberweier und die Grundschule Oberweier laden zur gemeinsamen Wort-Gottes-Feier zum Fest des heiligen Martin ein. Wir treffen uns am Fr., 11. Nov., um 17 Uhr in der Kirche St. Johannes der Täufer in Oberweier. Anschließend geht es zum Martinsumzug.

Erstkommunionvorbereitung 2023

Am Sa., 12. Nov., treffen sich alle Kommuniongruppen in ihren jeweiligen Gemeindehäusern zum gemeinsamen Nachmittag von 13 bis 15.30 Uhr.

VEREINE OBERWEIER**Forum älterwerden St. Johannes Oberweier****Seniorenachmittag in Oberweier**

Sicher leben – Wie schützen wir uns vor Kriminalität im Alltag? Risiken und Kriminalitätsformen, denen besonders Senioren ausgesetzt sind, stehen im Mittelpunkt des Vortrages am Do., 10. Nov., um 14 Uhr. Dazu zählen ganz besonders Haustürgeschäfte, Betrugsmaschen und Trickdiebstähle. Oft wird mit vermeintlich günstigen oder sogar kostenlosen Angeboten die Gutmütigkeit, die Hilfsbereitschaft oder auch die Einsamkeit älterer Menschen ausgenutzt – meist zum Schaden der Senioren. Wie kann man die Maschen der Betrüger erkennen, wie kann man sich schützen, was kann man tun, wenn es dann doch passiert ist? Antworten und Tipps gibt Polizeihauptkommissar Kai Uwe Grimmeisen, Mitarbeiter beim Referat Prävention des Polizeipräsidiums Offenburg. Für das leibliche Wohl haben wir wie immer bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Förderverein zur Heimatpflege Oberweier

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins zur Heimatpflege Oberweier fand am 27. Oktober statt. Der erste Vorsitzende Christian Barth begrüßte die anwesenden Mitglieder und freute sich in seinem kurzen Bericht darüber, dass alle für 2022 geplanten Veranstaltungen stattfinden konnten. Die Schriftführerin Gabi Kabel berichtete detailliert über die einzelnen Aktivitäten: Bolzplatzturnier, den 1. Dorfflohmarkt, die Keschte-Rallye sowie die beiden Vorträge der neu ins Leben gerufenen Reihe. Dazu passend wurde eine Präsentation gezeigt, in der eine Vielzahl von Bildern der Veranstaltungen zu sehen waren. Die Kassiererin Sabine Fünfgeld fasste danach ein sehr arbeitsintensives Finanzjahr 2021 zusammen. Ortsvorsteher Michael Barth als Wahlleiter bedankte sich, auch im Namen des Ortschaftsrates, beim Verein für den erbrachten Einsatz. Die vielen schönen Veranstaltungen bereichern das Dorfleben, daher ist der Verein wichtig für den Ort, so Barth. Bei der Wahl wurden alle amtierenden Vorstandsmitglieder in ihrem Amt bestätigt. Erster Vorsitzender bleibt Christian Barth, als stellvertretende Vorsitzende wurde Angelika Hatz wiedergewählt. Sabine Fünfgeld kümmert sich weiter um die Finanzen und Gabi Kabel wurde als Schriftführerin bestätigt. Als Beisitzer aktiv bleiben Sabine Strack, Thomas Blaß und Toni Böck. Letztgenannter ließ als einer der beiden Sprecher der Bürgerinitiative „STOP Deponie Oberweier“ in einem Bildervortrag das letzte Jahr aus Sicht der BI Revue passieren. Am Ende der Veranstaltung bedankte sich Christian Barth bei allen Unterstützern und versprach, dass viele der diesjährigen Veranstaltungen auch im Jahr 2023 wieder stattfinden sollen. In diesem Winter soll ein kleiner Adventsmarkt im Freien möglich sein. Eine endgültige Entscheidung dazu fällt in Kürze. Ob und in welcher Form der 2. Dorfflohmarkt im kommenden Jahr stattfinden wird, sei bisher noch offen.

Musikverein Eichelberg Oberweier

Ehrungsmatinee

Verbandsehrungen für langjährige, verdiente aktive Musiker wurden in der Vergangenheit immer bei den Konzertveranstaltungen des Vereins durchgeführt. Da pandemiebedingt in den Jahren 2020 und 2021 keine Konzerte durchgeführt werden konnten gibt es eine große Anzahl aktiver Musiker, deren Ehrungen in diesen beiden Jahren nicht durchgeführt wurden. Um diesen „Ehrungsstau“ aufzulösen wird der Musikverein „Eichelberg“ Gaggenau-Oberweier am So., 20. Nov., im unteren Raum der Eichelberghalle eine Ehrungsmatinee veranstalten. Der Beginn dieser Veranstaltung ist um 10.30 Uhr. Die Kapelle wird die Ehrungen mit einigen unterhaltsamen Musikstücken umrahmen. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins sind dazu eingeladen. Eine kleine Bewirtung ist gewährleistet. Über einen zahlreichen Besuch dieser Matinee würden sich der Verein und vor allem auch die zu ehrenden aktiven Musiker freuen.

Turnverein Oberweier



Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs Eltern-Kind-Turnen

Ab Mo., 14. Nov., findet wieder der Trainingsbetrieb des Eltern-Kind-Turnen ab einem Jahr statt. Trainingszeitpunkt ist immer montags 15.30 bis 16.30 Uhr. Die neuen Trainerinnen werden sich in der ersten Trainingsstunde vorstellen. Interessierte können sich direkt an den TV Oberweier, Laura Mack, laura.mack17@googlemail.com oder Tel. 0162 7192338, wenden. Das aktuell gültige TVO Corona-Hygienekonzept hängt in der Turnhalle zur Einsicht aus.

SELBACH



AKTUELLES SELBACH

Biotopia – Ein Tag für Selbach

Am **Dienstag, 15. November** wollen wir nach langer Corona-Pause unser „Biotopia“ weitergestalten. Es gilt den Trockenbereich „Kieshalde“ anzulegen. Hierzu müssen Steine vom Wegrand in den hinteren Bereich transportiert und dort eingebaut werden. Zusammen mit Schülern der Ebersteinschule wollen wir dieses Projekt im Rahmen „Ein Tag für Selbach“ verwirklichen. Freiwillige Helfer sind herzlich willkommen. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am Kreuz zwischen Brandstattstraße und den Kreuzenäckern. Festes Schuhwerk und Arbeitshandschuhe werden empfohlen. Es wäre wünschenswert, dass einige Helfer ihre Schubkarren mitbringen. Der Arbeitseinsatz endet mit Einbruch der Dunkelheit. Michael Schiel, Ortsvorsteher

Sitzung des Ortschaftsrates Selbach

Am Mi., 16. Nov., 19 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach statt. Die Sitzung findet im Rathaus Selbach, Brunnenstraße 51 statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Bestellung eines Erbbaurechtes für das Grundstück Kindergarten Selbach zugunsten der Stadt Gaggenau und Ankauf des Kindergartengebäudes; 3. Seniorennachmittag 2023 / Bürgerempfang - Sachverhaltsschilderung und Beschluss -; 4. Auswirkungen der Energiesparmaßnahmen für Selbach: hier Blumenschmuck; 5. Anfragen der Ortschaftsräte; 6. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten:
Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 76390,
Fax: 07225 1839032
E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de
Brunnenstraße 51

EINRICHTUNGEN SELBACH

Eberstein-Grundschule Selbach

St. Martinsfeier in Selbach

In diesem Jahr feiern die Ebersteingrundschule und der katholische Kindergarten Selbach wieder gemeinsam das Martinsfest. Begonnen wird am Fr., 11. Nov., um 17 Uhr in der Kirche St. Nikolaus mit einem Gottesdienst, der von den Kindergarten- und Schulkindern mitgestaltet wird. Im Anschluss führt der Laternenumzug durch die Brunnenstraße und die Erlengasse zur Schule. Zusammen mit dem Musikverein Selbach sind unterwegs zwei Singstationen am Haus Ulrich und am Martinsfeuer im Schulhof vorgesehen. In der Schule sorgen die Elternbeiräte von Kindergarten und Grundschule, sowie der Förderverein der Ebersteingrundschule für die Bewirtung mit Kinderpunsch, Glühwein, Würstchen und Brezeln. Bitte eigene Tassen / Becher mitbringen.

SULZBACH



AKTUELLES SULZBACH

Vollsperrung Dorfstraße in Sulzbach am 12. November

In der Dorfstraße in Sulzbach im Bereich des Anwesens Nr. 60 kommt es am **Samstag, 12. November** von 7 Uhr bis voraussichtlich 17 Uhr zu einer Vollsperrung. Der Grund der Vollsperrung sind Montagearbeiten mittels Kran. Die Stadtverwaltung bittet die Anwohner um Verständnis.

Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach

Am Di., 15. Nov., 19 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach statt. Die Sitzung findet im Rathaus Sulzbach, Dorfstr. 88, statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Anfragen der Ortschaftsräte; 3. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunde bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefo-

nischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 07225 1327 oder 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Herbsttreff für Jung und Alt

Für Omas, Opas, Mamas, Papas und Kinder Sulzbachs – der Obst- und Gartenbauverein Sulzbach veranstaltet am Sa., 12. Nov., von 14 bis 18 Uhr für Euch erstmals einen Herbsttreff. Bei Kaffee, Kuchen, Kaltgetränken und Wurst oder Veggie im Weck möchten wir mit Euch Basteln, schöne Spiele spielen und einen unterhaltsamen Nachmittag verbringen. Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Schwimmbadverein Sulzbach

Altpapiersammlung

Am Sa., 19. Nov., sammelt der Schwimmbadverein Sulzbach Altpapier. Ab 9 Uhr wird die Bevölkerung gebeten, das Altpapier gut sichtbar am Straßenrand bereitzustellen.



Was sonst noch interessiert

Der Garten im November 2022

Tipp: Allzu viele Arbeiten fallen im Spätherbst bzw. Winter im Garten nicht an. Zu den Standardaufgaben im Garten gehört allerdings, das Wasser abzustellen und die Regentonnen zu leeren. Zum Schutz vor starken Frösten der Kulturen im Gemüsebeet können dünne Vliese bereitgelegt werden, die bei Bedarf zur Abdeckung der Pflanzen dienen. Abgeblühte, gesunde Staudenstängel sollten nicht abgeschnitten werden. Hier finden über die kalte Jahreszeit viele Vögel nahrhafte Samen und Insekten einen Überwinterungsort.

Letzter Rasenschnitt

Bis Ende Oktober, aber auch bis in den November hinein, wenn die Temperaturen unter 10 °C fallen, sollte an einem trockenen Tag der letzte Rasenschnitt vorgenommen werden. Denn nun ist die Zeit gekommen, in der die Rasengräser langsam ihr Wachstum einstellen und in die Winterruhe gehen. Der Rasenschnitt sollte dabei im Fangkorb des Rasenmähers aufgefangen und nicht als Mulch auf der Fläche liegen gelassen werden. Denn dieser könnte aufgrund der niedrigen Temperaturen und der verlangsamten Verrottungsprozesse von den Bodenlebewesen nicht mehr abgebaut werden, dem Rasen Licht und Luft nehmen und Krankheiten und Pilzinfektionen fördern. Der aufgefangene Rasenschnitt kann allerdings sehr gut als Winterschutz für Zier- und Gemüsebeete genutzt werden.

Obstgehölzpflege im Winter

Einige Handgriffe schützen die eigenen Obstgehölze im Garten vor Schäden. So sollten vor allem junge Gehölze gegen Wildverbiss geschützt werden. Draht- oder Kunststoffmanschetten, die locker am Stamm befestigt werden, sollen Rehe davon abhalten, die Rinde der Obstgehölze anbeißen zu können. Das Weißeln der Stämme

mit kalkhaltigem Anstrich kann ebenso dazu beitragen, dass Rehe den Gehölzen fernbleiben. Der Kalkanstrich hat zudem den Vorteil, dass bei besonders niedrigen Temperaturen, aber gleichzeitig starker Sonneneinstrahlung Frostrisse an der Rinde auftreten können, die als Eintrittspforte für Krankheitserreger gelten. Diese Risse können entstehen, wenn zu Beginn des Frühjahrs die Intensität der Sonneneinstrahlung zunimmt und nur die sonnenzugewandte Seite des noch gefrorenen Stamms auftaut und sich aufheizt. Dabei entsteht eine Spannung im Stamm, die zu Frostrissen führen kann. Die weiße Farbe des Kalkanstrichs verhindert dann allerdings, dass sich der Stamm schnell aufheizt, da die Sonnenstrahlen reflektiert werden.

Was blüht im Winter?

Aus phänologischer Sicht beginnt mit dem Fall des Laubs der Stieleiche der Winter. Doch obwohl der Großteil unserer laubabwerfenden Gehölze seine Blätter schon vollständig verloren hat und die üppige Zeit der Blütenpracht in den Gärten schon etwas zurückliegt, lassen sich hier und da Pflanzen entdecken, die erst im Winter ihre wahre Schönheit preisgeben. Farbtupfer im Garten liefern beispielsweise Christrosen (*Helleborus niger*). Im Fachhandel lassen sich Sorten finden, die sich nicht nur in ihrer Wuchshöhe unterscheiden. Auch die Blütenfarbe kann je nach Sorte zwischen weiß, zartrosa, kräftigem rot oder grün variieren. Die hell- oder kräftig gelben, orange- oder sogar rotgefärbten Blüten der Zaubernuss (*Hamamelis*) erscheinen je nach Sorte zwischen Oktober und März. Der Winter-Jasmin (*Jasminum nudiflorum*) begeistert zwischen Dezember und März mit seiner gelben Blütenfülle. Die Blüte der Schneeglöckchen leitet dann schon den Vorfrühling ein.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e. V.